

Ludwig Stepfer  farbe & gestaltung

Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister

- sämtliche Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lehmputze

Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

AGG Dienstleistungen Gebäudereinigung

Frauenholzen 4a * 83564 Soyen
aggservice@gmx.de
0179-412 29 39 * 0176-240 42 372

Leistungen:

Unterhaltreinigung	Teppichreinigung
Glas-Fensterreinigung	Baureinigung
Wintergartenreinigung	Wohnungsreinigung
Grundreinigung	Photovoltaikanlagen
Treppenhausreinigung	Reinigung
Büroreinigung	Jalousienreinigung




**Schreinerei
Andreas Weber**
Meisterbetrieb

Ihr Massivholzspezialist in Soyen Bau- und Möbelschreinerei

Tel.: +49 (0) 0871 5523727
Mobil: +49 (0) 1749253580

web: www.holzzeit.net
Mail: info@holzzeit.net

Steghausstraße 5
83564 Soyen

**HAUSVERWALTUNGEN
Gütter GmbH & Co. KG**

Verwaltung von Wohnungseigentum, Mietverwaltung



Thomas Gütter
Alte Parkettfabrik 6
83564 Soyen
Telefon 08071 / 4645
Fax 08071 / 50718
E-Mail: mail@hvguetter.de

S I C  **Immobilienforum**
Chiemgau GmbH & Co. KG
Zwst. **Wasserburg**

Ledererzeile 28
83512 Wasserburg a. Inn
☎ 08071 / 9222666
sic-chiemgau.de

Für Sie vor Ort!

Sie suchen einen professionellen Immobilienvertrieb vor Ort?
Besuchen Sie uns im Internet unter www.sic-chiemgau.de,
Hier werden Immobilien verkauft!
Optimale Voraussetzungen für Sie als Verkäufer!
Ich freue mich über Ihren Anruf oder einen Besuch in meinem Büro!



Büro mit Schaufenstern in belebter 1A-Laufzone | ✓ vorgemerkte, solvente Kunden
✓ Über 20 Jahre Markterfahrung im Immobilien- und Finanzierungsbereich

Ihr Ansprechpartner:
Michael Stelzmüller

Kfz - Ralf Gilhuber

Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art

- TÜV + Kundendienst
- Hol- u. Bringservice

KFZ- Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1



Telefon 08073 - 2009
e-mail: ralf.gilhuber@t-online.de

Soyener Dorfladen

Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen

Tel.: 0 80 71 / 5523661 • Fax: 0 80 71 / 5523662

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa 07.00 – 12.00

Kühlhänger-Verleih

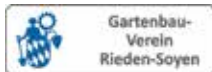


Spielenachmittag im Pfarrzentrum, 14.00 Uhr

Mittwoch, 10.04.2024	Mittwoch, 28.08.2024
Dienstag, 07.05.2024	Mittwoch, 25.09.2024
Mittwoch, 05.06.2024	Mittwoch, 23.10.2024
Mittwoch, 03.07.2024	Mittwoch, 20.11.2024
Mittwoch, 31.07.2024	Mittwoch, 18.12.2024

Der nächste Termin: **10. April 2024**

Kinder sollten nur in Begleitung Erwachsener kommen.
Für Rückfragen - Tel. **08071/1030784**.



13. April 2024: Staudentausch an der Grundschule

Staudentausch an der Grundschule Soyen, ab 13.30 Uhr.
Bringen Sie mit, was übrig ist – nehmen Sie mit, was Ihnen gefällt. Kaffee und Kuchen, gemütlicher Gartler-Ratsch, Pflanzaktion für Kinder Informationen über Zimmerpflanzenvermehrung.



Vorankündigung

Am 16.06.2024 veranstalten die beiden Ortsfeuerwehren Soyen/Schlicht einen gemeinsamen Aktionstag rund um die Leistungen der Feuerwehr. Die Veranstaltung findet am Gelände der Feuerwehr Soyen statt.



Termine Rückrunde TSV Soyen-Fußball Herren 1&2

23.03.2024	18:00	TSV 1864 Haag - TSV Soyen
01.04.2024	14:00	TSV Soyen - SV Reichertshausen
06.04.2024	16:00	SV Forsting-Pfg. - TSV Soyen
14.04.2024	14:00	TSV Soyen - TV Kraiburg/Inn
21.04.2024	13:00	TSV 1932 Aßling II - TSV Soyen
28.04.2024	14:00	TSV Soyen - SV Waldhausen
05.05.2024	14:00	SC Rechtmehring - TSV Soyen
12.05.2024	14:00	TSV Soyen - TSV Emmering II
20.05.2024		SPIELFREI - TSV Soyen
23.03.2024	18:00	TSV Schnaitsee II - TSV Soyen II
01.04.2024	16:00	TSV Soyen II - SV Genc. Wasserburg
06.04.2024	16:00	FC Maitenbeth II - TSV Soyen II
14.04.2024	16:00	TSV Soyen II - TV Kraiburg/Inn II
20.04.2024	17:00	DJK SV Oberndorf III - TSV Soyen II
28.04.2024	16:00	TSV Soyen II - SV Waldhausen II
05.05.2024	16:00	SC Rechtmehring II - TSV Soyen II
12.05.2024	16:00	TSV Soyen II - SV Albaching II
20.05.2024	13:00	FC Grünthal III - TSV Soyen II

Das nächste
Bürgerblatt
erscheint

Anfang Juni,
2024

Redaktions-
schluss ist am
15.05.2024.

Praxis für Evolutionspädagogik®
DENKARIUM
Die Lernberatung in Ihrer Nähe

- Gezielte Hilfe bei:
 - Lernblockaden
 - schlechte Noten
 - ADS/ADHS
 - Prüfungsängsten
 - LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
 - etc.
- Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®

Denkarium · Nadine Lüke
Heubergweg 12 · 83564 Pfaffing
Telefon: 08076 - 889 65 34
www.lernberatung-denkarium.de



Termine der Frauengemeinschaft

22.März 2024:

Ab 15 Uhr verzieren des Brunnens vor dem Rathaus zu Ostern.
Wir freuen uns über viele Kinderhände, die uns helfen.

17.April 2024

Jahreshauptversammlung der SFG um 19 Uhr im Pfarrzentrum mit Jahresrückblick, Kassenbericht und Vortrag von Marcus Aupperle vom Roten Kreuz über Tätigkeiten und Einsatzbereiche der Organisation.
Wir laden alle Mitglieder herzlich ein.

Michael Pauker

Ersatzteile für Land- und Baumaschinen

- Ersatzteilhandel
- Verkauf und Vermietung von Land- und Baumaschinen
- Patura Stall- und Weidebedarf

📍 Röhrmoos 1 • 83564 Soyen • ✉️ m.pauker@outlook.de

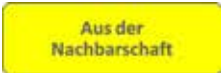
☎️ +49 (0) 1 51/ 743 357 31

Hausgeräteservice
Reparatur und Verkauf

Arthur Axenböck
Stauden 4 Soyen

Mobil: 0172/9 45 73 18

Tel.: 08073/91 52 40 Fax: 08073 /91 52 39



Märkte in Haag: Vielfalt und Tradition im Überfluss

Die charmante Marktgemeinde Haag, kann mit einer beeindruckenden Anzahl von Märkten aufwarten.

Hier sind die Termine für das Jahr 2024:

Frühlingserwachen Datum: 13. - 14.04.2024 Örtlichkeit: Schlosshof
Der Frühling hält Einzug in Haag, und der malerische Schlosshof wird zur Bühne für ein vielfältiges Frühlingserwachen. Blühende Farben, frische Düfte und handgefertigte Produkte laden zum Bummeln und Verweilen ein.

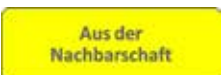
Fastenmarkt Datum: 17.03.2024 Örtlichkeit: Marktplatz
Mit dem Fastenmarkt startet Haag in die besinnliche Zeit vor Ostern. Der Marktplatz wird zum Treffpunkt für alle, die regionale Produkte und traditionelle Handwerkskunst schätzen.
Pfingstmarkt Datum: 20.05.2024 Örtlichkeit: Marktplatz

Der Pfingstmarkt läutet die warme Jahreszeit ein und lockt mit einem bunten Mix aus kulinarischen Köstlichkeiten, Kunsthandwerk und unterhaltsamen Attraktionen.

Herbstmarkt Datum: 15.09.2024 Örtlichkeit: Marktplatz
Der Herbstmarkt bringt die reiche Ernte der Region auf den Marktplatz. Hier finden Besucher frische Produkte, herbstliche Dekorationen und eine gemütliche Atmosphäre.

Allerseelenmarkt Datum: 27.10.2024 Örtlichkeit: Marktplatz
Der Allerseelenmarkt bietet Raum für besinnliche Momente. Kerzen, Blumen und handgefertigte Erinnerungsstücke schaffen eine stimmungsvolle Atmosphäre auf dem Marktplatz.

Christkindlmarkt Datum: 29.11. - 01.12.2024 Örtlichkeit: Marktplatz
Zum Abschluss des Jahres erstrahlt der Marktplatz im festlichen Glanz des Christkindlmarkts. Besucher können sich auf weihnachtliche Leckereien, kunstvolles Handwerk und festliche Musik freuen.



Informationsveranstaltung zum Übertritt Gymnasium Wasserburg

Diese Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, den
11.04.2024 ab 18 Uhr
in der Aula des Gymnasiums statt.

Evangelische Gottesdienste in Haag

So 07.04. Gottesdienst mit Abendmahl in Haag
Sa 13.04. 19.00 Uhr Benefiz-Orgel-Konzert: Organist Michael Westphal Felix Mendelssohn-Bartholdy
So 14.04. 11.15 Uhr Verkürzter Ausschläfergottesdienst in Haag
Do 18.04. 19.30 Uhr Musikalische Andacht
So 21.04. Gottesdienst in Haag
So 28.04. 09.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Haag
Sa 04.05. 09.30 bis 12 Uhr Kinderbastelvormittag in Haag, Thema: Mutter- und Vatertag, für Kinder ab 3,5 Jahren
Tel. 0157 / 35238836
So 05.05. 09.30 Uhr Gottesdienst in Haag
11.00 Zwergergottesdienst in Haag

Do 09.05. Christi Himmelfahrt: Gottesdienst im Gehen, Treffpunkt 09.30 Uhr an der Heilig-Kreuz-Kirche oder 09.45 Uhr Anfelden 1, 84437 Reichertsheim
So 12.05. 11.15 Uhr Verkürzter Ausschläfergottesdienst in Haag
Do 16.05. 19.30 Uhr Musikalische Andacht
So 19.05. 09.30 Uhr Pfingstsonntag - Evang. Gottesdienst mit Abendmahl
So 26.05. Gottesdienst in Haag

Andrea Winckler, Pfarramtssekretärin, Evang.-Luth. Pfarramt Haag



Das Umweltmobil kommt nach Soyen

Das Umweltmobil wird in den kommenden Monaten zwei Termine am Wertstoffhof Soyen wahrnehmen, um Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zur problemlosen Entsorgung von Problemabfällen zu bieten.

Die Termine sind wie folgt:

1. **Mittwoch, 10. April 2024, von 10.30 bis 11.30 Uhr**
2. **Mittwoch, 18. September 2024, von 08.30 bis 09.45 Uhr**

Während dieser Zeiten können Einwohnerinnen und Einwohner von Soyen ihre Problemabfälle sicher und umweltfreundlich am Umweltmobil abgeben. Die Annahme erfolgt direkt am Wertstoffhof, was den Bürgern eine bequeme und nachhaltige Entsorgung ermöglicht. Das Umweltmobil ist speziell für die Annahme von Problemabfällen ausgerüstet und bietet eine umweltgerechte Lösung für die Entsorgung von Materialien, die nicht in herkömmliche Abfallbehälter gehören. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wertstoffhofs Soyen, sowie die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

LA Rosenheim



**Lokschuppen
präsentiert:**

Heldinnen und Helden

8.März

bis

15. Dezember

Voranzeige:



Festwochenende mit
Bierzelt, Bar & Festumzug!
18.07. – 21.07.2025



Neues von der Kindertagesstätte St.Peter



Projekt der Firmlinge

Die Soyener Firmlinge sollten auch dieses Mal ein „soziales Projekt“ im Rahmen ihrer Firm-Vorbereitung gestalten. Die Gruppe von Nadia Hundseder fragte bei uns nach, ob die sieben Jungs und ein Mädchen sich in die Kita einbringen könnten. Unsere Kinder-Sitzgarnituren, die wir vor langer Zeit von den Jagdhornbläsern gespendet bekamen und von Frühjahr bis Herbst täglich im Einsatz sind, brauchten dringend eine Generalsanierung. Die Gruppe erklärte sich bereit, die Tische und Bänke abzuschleifen, zu ölen und die kaputten Scharniere zu ersetzen bzw. zu reparieren. Am Rosenmontag bekamen wir die Garnituren super toll restauriert zurück. Wir waren absolut begeistert, mit welchem Einsatz die acht Firmlinge ihre Aufgabe erledigt haben und freuen uns über das Ergebnis! Bei den letzten schönen Tagen waren sie schon wieder im Einsatz. Vielen Dank nochmal an Nadia und ihrer Gruppe für die schöne Zusammenarbeit!



Sprachprojekt

Im Rahmen der Vorschulerziehung machten die schlaunen Geparden über mehrere Wochen ein Sprachprojekt, bei dem jeden Tag ein Teil eines Buches (Seeräuber Moses, die Wawuschel) vorgelesen wurde. Die Kinder übten Zuhören, Gehörtes zu wiederholen, Anlaute, lernten die Länge der Wörter über das Silbenklatschen einzuordnen und vieles mehr.



Malort

Im Rahmen der inneren Öffnung haben wir seit kurzem auch wieder unseren Malort aktiviert. Das Besondere in diesem Raum zum Malen ist, dass die Kinder an der Wand malen (Perspektivwechsel), ihnen ein großes Farbangebot zur Verfügung steht, beim Malen so gut wie nicht gesprochen wird und die Bilder nicht bewertet werden. Ziel ist, dass die Kinder ganz bei sich bleiben und nicht das Ergebnis, sondern der Prozess wichtig ist. Durch Ruhe, Zeit und das Ausbleiben von Vergleichen kann das Kind im Vorgang des Malens „versinken“ und sich entspannen.



„Ich zeig dir meine Kita“

Am Freitag, 08.03., luden die Kinder ihre Omas und Opas, Onkel und Tanten oder Nachbarn und Bekannte ein, um ihre Kita herzuzeigen. Nach einem kurzen Begrüßungskreis in ihrer jeweiligen Gruppe, führten sie ihren Besuch durchs ganze Haus und verbrachten den Nachmittag mit Spielen, Portfolio anschauen und das ganze Haus und den Garten zu erkunden. An den glänzenden Augen und den roten Bäckchen der Kinder konnte man erkennen, wie aufgeregt und stolz sie waren, ihre Kita vorzustellen. Wir haben viele ehemalige Wegbegleiter getroffen und es war ein wunderschöner, entspannter Nachmittag.

Anna Stieglbauer, Leiterin Kita St.Peter

Neues aus dem Integrationskindergarten Wir warten auf Ostern



Die Kinder der Hausgruppe warten gespannt auf den Frühling und haben schon erste Frühlingsboten im Garten entdeckt. Immer mehr Blumen blühen und die Kinder beobachten neugierig Käfer und Bienen.

Mit der Vorfreude auf den Frühling gehen auch die Vorbereitungen für die Osterzeit einher. Wir singen, basteln und backen rund um das Thema „Ostern“ und „Osterhase“. Besonders beliebt ist das Lied „Stups der kleine Osterhase“. Wir singen es gemeinsam im Morgenkreis, aber auch während der Freispielzeit stimmen es die Kinder immer wieder an. Natürlich darf auch die passende Dekoration nicht fehlen - so hängen wir alle gemeinsam im Garten und im Haus viele bunte Ostereier auf. Vor den Ferien ist ein großes Osterbuffet geplant, bei dem jedes Kind etwas frühlings- oder osterhaftes zu Essen mitbringen darf. Bestimmt versteckt der Osterhase an diesem Tag auch eine

Kleinigkeit für jedes Kind im Garten. Dafür haben wir im Voraus schon fleißig Osternester aus Heu und Kleister gebastelt. So eine kunterbunte und aufregende Frühlingszeit!

Die Kinder und das Kollegium des Integrationskindergartens wünschen allen Frohe Ostern!

Katharina Schuhbeck



Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei
Schmiede
Dorfstraße 17
83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426



Naturheilpraxis
Sabrina Kern-Schinski
Heilpraktikerin & Ernährungsberaterin
0171 74 58 184
Hörgen 2 83564 Soyen
heilpraktikerin-sabrina-ks@mail.de



Martin Krieg
KFZ- u. LM-Service
Metallbau- Fachbetrieb- Karosserie- Fachbetrieb
83564 Soyen Hinterleiten 1
fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334

HAARE | KOSMETIK | RASUR

Friseursalon Nicole Seidl
Dorfstr. 2 | 83564 Soyen
Telefon: 08071-5523771
Mail: info@friseur-seidl.de
www.friseur-seidl.de

Neues aus der Mittelschule



Aus unserer Praxisklasse: Möbelbau

Es gibt Neuigkeiten aus der Praxisklasse unserer Mittelschule! Unsere Schüler haben sich in den letzten Wochen in einem besonderen Projekt engagiert: dem Bau von Möbeln für die neue Großtagespflege im Salzstadel. Dieses spannende Unterfangen wurde von der Stadt in Auftrag gegeben, und unsere Schüler der Praxisklasse haben sich mit großem Eifer daran beteiligt. Insgesamt wurden an zwei Terminen unterschiedliche Möbelstücke für die Großtagespflege aufgebaut. Dazu gehören nicht nur Kindersitzgruppen und Kinderhochstühle, sondern auch Betten und ein Schrank, die alle dazu beitragen werden, eine freundliche und einladende Umgebung für die kleinen Besucher zu schaffen. Das Projekt bot den Schülern nicht nur die Möglichkeit, handwerkliche Fähigkeiten zu erwerben, sondern auch die Bedeutung von strukturiertem Arbeiten zu verstehen. Der Umgang mit Werkzeugen, die Mülltrennung und andere praktische Aspekte wurden in den Projektverlauf integriert, um den Schülern eine ganzheitliche Lernerfahrung zu ermöglichen.

Die Praxisklasse wird vom europäischen Sozialfonds unterstützt und kann dadurch solche praxisorientierten Projekte erst durchführen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten. Wir freuen uns darauf, mehr von den aufregenden Aktivitäten unserer Praxisklasse zu teilen und sind gespannt auf zukünftige Projekte.

Hans Leipold, Tobias Bauernschmid



Mammutbaum-Samen einpflanzen

Im Laufe des Herbstes 2023 sammelte die GTO die Mammutbaum-Samenkapseln im Pausenhof ein. Die Schüler wollten unbedingt ausprobieren, ob die Samen keimen können. Wir versuchten im Laufe des Unterrichts den gefundenen Mammutbaum-Samen einzupflanzen. Dazu brauchten wir eine Pflanzschale, wenn möglich einen durchsichtigen Deckel, Erde und natürlich den Samen eines Mammutbaums.

Zuerst sammelten wir im Schulhof die heruntergewehten Samenkapseln zusammen. Im Laufe der Wintermonate fielen die Samen aus den geöffneten Kapseln heraus. Eigentlich sind es Zapfen wie an einem Nadelbaum. Damit die Samen keimen können, mussten wir in der Pflanzschale ein „Bett“ aus Erde streuen. Jetzt nur noch die Samen verteilen und mit Wasser begießen. Schon ist die Pflanzenzucht vorbereitet. Bitte aufpassen, dass die Erde die ersten Wochen feucht bleibt.

Projekt zur Jahreslosung

Die Jahreslosung und damit der Leitvers für 2024 ist: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Dieser Bibelvers steht im 1. Brief an die Korinther 16,14. Im evangelischen Religionsunterricht haben wir zu Beginn des Jahres ein Lied zu dieser Jahreslosung in Dauerschleife gehört und uns überlegt, dass wir dazu gerne ein Projekt starten würden. Und so lassen wir immer wieder Dinge „in Liebe“ geschehen.

Bei unserer ersten Aktion haben wir wichtigen Menschen in unserem Leben eine besondere Karte geschrieben und ihnen ganz unabhängig von Geburts- oder Muttertagen gesagt, was sie uns bedeuten. Dabei haben wir gemerkt, dass eine handgeschriebene Karte einen anderen Wert hat als eine WhatsApp Nachricht - auch wenn diese mit Küsschen übersät ist.

Unsere zweite Aktion geschah „in Liebe“ zum Burgerfeld, welche Noah Gehrke aus der 5a genauer beschreibt: Um unserer Umwelt etwas Gutes zu tun, waren wir am 9. Februar im Evangelisch-Unterricht beim Müll sammeln. Wir waren 13 Kinder und haben in nur einer Stunde 13 kg Müll gefunden. Das ist eine sehr große Menge, für so eine kurze Zeit.

Vielleicht ist es möglich, dass wir noch einmal so eine Aktion starten.

Aber mit viel mehr Zeit und mehreren Leuten. Es ist traurig, dass so viel Müll rumliegt. Es gibt nur diese eine Erde!!“

Bei unserer dritten Aktion schauten wir uns danach um, wo in Wasserburg Menschen „in Liebe“ für andere etwas tun.

Mila Menzel aus der 6a schreibt:

„Am 23.2.24 ging die Evangelische Religionsgruppe zur Evangelischen Christuskirche in Wasserburg, um die Pfarramtsassistentin Monika Rieger zu interviewen. Diese erzählte uns von zwei Projekten: Im Ersten kümmern sich etwa 50 freiwillige Helfer um Flüchtlinge, lernen z.B. mit ihnen deutsch, suchen für diese Wohnungen und helfen ihnen im Alltag. Frau Rieger koordiniert die vielen ehrenamtlichen Helfer und hilft ganz unkompliziert.

Im zweiten Projekt „Hilfsbereit“, versucht sie Helfer an Personen zu vermitteln, die z.B. Hilfe beim Aufhängen einer Lampe benötigen. Frau Rieger nahm sich viel Zeit, um uns auch noch Fragen zu beantworten, wie: „Ist es schwer eine Wohnung für Flüchtlinge zu finden“ oder „Wie fühlten sich die Flüchtlinge in der Turnhalle?“

Von Frau Riegers positiver und freundlichen Art, waren wir alle ganz begeistert und wir bedankten uns recht herzlich bei Ihr.“

Irene Kränzlein

Ein Besuch der Eindruck machte



Kurz vor Weihnachten konnten die Lehrerinnen der Grundschule Soyen an einer besonders informativen Fortbildung teilnehmen.

Karin Erhardt, die Schulleitung der Makarius-Wiedemann-Schule in Attl, lud zu einem gegenseitigen Austausch ein. Sehr gerne wurde dieses interessante Angebot vom Soyener Kollegium angenommen.

In kürzester Zeit fand man dabei sowohl Unterschiede, als auch Gemeinsamkeiten des schulischen Alltags und erfuhr Vieles über die tägliche Arbeit an beiden Schularten. Diesen persönlichen und sehr regen Austausch empfanden alle als große Bereicherung. Abschließend führte Frau Erhardt alle durch das sehr liebevoll gestaltete Schulhaus.

Das Kollegium der Grundschule Soyen bedankt sich herzlich bei Karin Erhardt und der Stiftung Attl für die Möglichkeit des Kennenlernens der schulischen Arbeit, des Teams und der dort unterrichteten Kinder.



Der Soyener Lehrkörper auf Exkursion in Attl

Carola Bellin

Kinderfasching in Soyen



Traditionell geht es am Freitag vor dem Faschingswochenende rund in der Soyener Turnhalle. Viele Kinder aller Altersstufen waren der Einladung des Elternbeirats gefolgt und freuten sich auf einen lustigen Nachmittag. Bald tanzten fantasievoll geschminkte Einhörner, Piraten, Cowboys und Meerjungfrauen, angeleitet von Clown Matthias und DJ Hans, durch die Halle. Zwischendurch gab es lustige Spiele für alle und auch der „Bonbonregen“ durfte nicht fehlen. Für alle, die nicht so gerne tanzen, gab es beim Dosen werfen, Kegeln und der Süßigkeitenschleuder eine großartige Alternative. Die Auftritte der Hot Socks vom SV Ramerberg und Schallis Tanz Kids rundeten den Nachmittag ab. Für das leibliche Wohl und eine kleine Stärkung nach dem Tanzen wurde Kaffee und Kuchen angeboten und sogar ein Pizzawagen stand bereit.

„Das war echt großartig, wir wollen noch nicht heim“, so das Fazit der begeisterten Kinder, die sich mit prall gefüllten Süßigkeitentüten auf den Heimweg machten.

Tanja Geidobler

GmbH Baugeschäft
Hinmüller
Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung

Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Schlicht 5
D- 83564 Soyen

Tel.: 08073 - 1650
Mobil 0171 8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmüller.de

Zimmerei Holzbau
Bauen mit ökologischen Baustoffen
WAGENSTETTER

Beratung - Planung - Ausführung aus einer Hand - Ausstockungen
Ökologischer Holzhausbau und Vollwärmeschutz - Fenster

Ulrich Wagenstetter
Zimmerermeister staatl. geprüfter Hochbautechniker
83564 Soyen - Maierhof 43 - Tel. 0162 / 3 10 96 03
E-Mail: ulrich.wagenstetter@gmx.de

Informationsveranstaltung zum Übertritt Gymnasium WS

Alle Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse Grundschule sowie alle, die sich für einen Übertritt an das Gymnasium interessieren, sind zusammen mit ihren Eltern einladend, das Luitpold-Gymnasium kennenzulernen. Hier bietet sich die Gelegenheit zum Kennenlernen im Rahmen einer Informationsveranstaltung an: Donnerstag, den 11.04.2024, ab 18 Uhr in der Aula des Gymnasiums.

Neben Informationen zu Schulbetrieb und Gymnasium allgemein wird ein vielfältiges Programm für Eltern und Schüler geboten: Schulhausführungen, Schnuppern bei Chemie-, Physik- und Robotikvorführungen, Schnuppern bei den Fremdsprachen Englisch, Französisch, Latein und Italienisch, Einblicke in den Schulalltag durch unsere Tutoren und vieles mehr. Alternativ oder zusätzlich zur Informationsveranstaltung werden Einzelführungen angeboten:

Von 24.04. – 04.05.2023, nachmittags von 14 – 15.30 Uhr. Bitte um Terminvereinbarung - 08071/5956-0.

Um einen ersten Eindruck zu gewinnen, wird der Link „Informationen zum Übertritt an das Luitpold-Gymnasium Wasserburg“ unter www.gymnasium-wasserburg.de empfohlen. Das Luitpold-Gymnasium freut sich auf zahlreichen Besuch!

Gymnasium Wasserburg

Schulhausführungen und Probeunterricht im Gymnasium Gars

Nachdem sich die Führungen durch das Gymnasium Gars in Kleingruppen durch Mitglieder der Schulleitung inzwischen großer Beliebtheit erfreuen, wollen wir diese auch im Jahr 2024 im Umfeld des Übertrittsabends wieder anbieten. Als Termine stehen zur Wahl: Dienstag, 09.04., Donnerstag, 11.04., Dienstag, 16.04., Donnerstag, 18.04., Dienstag 23.04., Donnerstag, 25.04.24. Beginn ist immer um 14.30 Uhr, Treffpunkt der kleine Biergarten vor der Cafeteria, also vom Busparkplatz an der Gärtnerei vorbei, durch das Tor auf das Schulgelände und dort dann gleich links. Bitte melden Sie sich unbedingt vorher per Mail oder telefonisch, unter Angabe der genauen Personenzahl, bei uns an!

Ein evtl. erforderlicher Probeunterricht wird am Dienstag, 14.05., Mittwoch, 15.05., und Donnerstag, 16.05.2024 jeweils am Vormittag durchgeführt.

Herzliche Grüße Schulleitung und Sekretariat des Gymnasiums Gars



Gymnasium Gars

Mehr zur Einschreibung und Infos: <https://gymnasiumgars.de/service/informationen-zum-schulbetrieb/neuaufnahme/>



von links nach rechts: Regina Thaller, Ruth Merzdorf, Maria Hinterberger, Brigitte Pauker, Barbara Hinterberger

Aktion Mahnfeuer: 1200€ Spende für bäuerlichen Notdienst

Die Landfrauen des Ortsverband Soyener/Schlicht konnten vom Spendenerlös des Mahnfeuers 1200 € dem bäuerlichen Hilfsdienst überreichen. Im Rahmen der Protestwoche organisierten die Landfrauen, sowie regionale & ansässige Handwerksbetriebe ein Mahnfeuer in Kirchreith/ Soyener. Die Resonanz auf die Aktion war überwältigend. Landwirte, mittelständische Betriebe, sowie Verbraucher, beteiligten sich rege mit Sach und Lebensmittelspenden.



Mal was neues: Soyener Landfrauen als Piratengang

Die Piratinnen sind los Soyener Landfrauen beim Faschingszug in Edling

Beim diesjährigen Faschingszug in Edling sorgten die Landfrauen für Furore und begeisterten das zahlreiche Publikum entlang der Route, die durch ganz Edling führte. Die feierlustige Gruppe präsentierte sich in aufwendigen Piratenkostümen und zog mit ihrer mitreißenden Energie alle Blicke auf sich. Obwohl nicht bestätigt ist, ob es einen Preis für den schönsten Mottowagen gab, verdienen die Soyener Landfrauen zweifellos Anerkennung für ihre kreative und beeindruckende Darbietung. Die detailverliebten Kostüme und die mit viel Liebe gestaltete Parade trugen dazu bei, dass auch die Piratengang zu den Höhepunkten des diesjährigen Edlinger Faschingszugs gehörte.

Faschingskranzl begeisterte in der Brandmühle



Voll besetzt war die Brandmühle beim diesjährigen Faschingskranzl der Frauengemeinschaft. Bei Kaffee und Kuchen kam schon bald unterhaltsame Stimmung auf. Zum Highlight wurde der Besuch von vier Damen, die musikalisch und humorvoll vom begründet tragischen und fürchterlichen Ableben Ihrer Ehemänner berichteten. Als Witwen sind sie somit wieder auf Partnersuche, die sich aber etwas verzögern dürfte, da ja noch die Folgen ihrer Geständnisse Zeit beanspruchen. Viele Besucherinnen freuten sich auch über einen schönen Preis aus der Tombola. Den Firmen, Geschäften und auch Privatpersonen ein herzliches Vergeltes Gott für die Spenden. Mit einer kurzen Einlassung, warum der echte Bayer nicht „Tschüss“ sagen kann, klang ein gemütlicher Nachmittag aus.

Leni Wagensonner



Der spontane Auftritt der Witwen fand großen Anklang unter den Faschingsgästen, die von den humorvollen und gleichzeitig schwerwiegenden Enthüllungen der Damen begeistert waren

Termine der Soyener Frauengemeinschaft

22.März:

Ab 15.00 Uhr verzieren des Brunnens vor dem Rathaus zu Ostern. Wir freuen uns über viele Kinderhände, die uns helfen.

17.April:

Jahreshauptversammlung der SFG um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum, mit Jahresrückblick, Kassenbericht und Vortrag von Marcus Aupperle vom Roten Kreuz, über Tätigkeiten und Einsatzbereiche der Organisation. Wir laden alle Mitgliederinnen recht herzlich ein.



Frauen trafen sich am Rosenmontag

Am Rosenmontag früh traf sich die die Soyener Frauengemeinschaft im Schellenberger Hof zu einem gut besuchten Frühstück. Mit den Zutaten aus dem reichhaltig und geschmackvollen Buffet, genossen wir wieder einen entspannten und unterhaltsamen Vormittag zum Faschingsende.

Leni Wagensonner

Von uns:
Frisch, natürlich, ehrlich!

Attler Markt

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 9 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
Montag Ruhetag

Willkommen
Frühling!

www.attler-markt.de

Attel an der B15
Wasserburg a. Inn

ZAHLT IHRE BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG WIRKLICH IM SCHADENSFALL?

Jetzt Vor-Ort-Service nutzen! Anruf/Mail genügt!

- ✓ Wird die vereinbarte Rente ausreichen?
- ✓ Wird die Rente bis zum Altersrentenbeginn bezahlt?
- ✓ Können Sie in einen anderen Beruf verwiesen werden?
- ✓ Wann erfolgt die erste Rentenzahlung?

Prüfen Sie noch heute Ihren Vertrag!

MONIKA NIEDERMEIER Bankkauffrau (IHK)
Geschäftsstelle Soyen | Käfflberg 9 | 83564 Soyen
Telefon 08071 92 23 713
Monika.Niedermeier@compexx-vertrieb.de

compexx
FINANZ

Der Gartenbauverein Rieden-Soyen informiert:

Jahreshauptversammlung vom 6. März 24



Referent Rainer Steidle wird von Rosmarie Landstorfer begrüßt



Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des GBVs erschienen zahlreiche Mitglieder, um den aktuellen Stand des Vereins und verschiedene Vorträge zu hören. Zunächst begrüßte die erste Vorsitzende Rosmarie Landstorfer alle Anwesenden und bat um ein kurzes Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Im Anschluss gab sie einen kurzen Überblick und konnte erfreulicherweise auch 19 neue Mitglieder im Verein willkommen heißen. Auch der Kassenbericht (vorgetragen von Martin Grill, 2. Vorstand) konnte positive Zahlen vorweisen. Der Verein bedankt sich über eine Vielzahl von Spenden, die bei verschiedenen Veranstaltungen eingegangen sind. Die Kassenprüfer Dieter Neußer und Katharina Schuster bestätigten die solide Kassenführung der Kassiererin Angela Schreier, die leider nicht an der Versammlung teilnehmen konnte. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Dann folgte der Jahresrückblick mit vielen Bildern, vorgetragen von Isabella Wolferstetter. Der Verein kann nach wie vor ein vielfältiges und interessantes Programm für Jung und Alt vorweisen: Kurse, Ausflüge, Kinder-Aktionen, Staudentausch und nicht zu vergessen eine sehr schöne Maiandacht. Auch an diesem Abend konnten die anwesenden Mitglieder wieder einmal einen äußerst interessanten Vortrag hören – Rainer Steidle erklärte die Zusammensetzung und Verwendung von torffreier Gartenerde. Er zeigte anschaulich, wie durch den Torfstich Raubbau an der Erde genommen wird, sowie die damit einhergehende starke CO₂-Freisetzung, und wie wir Gärtner in Zukunft einen ökologisch bewussten Weg einschlagen können. Sein Fachwissen beruht auf vielen eigenen Erfahrungen im Privatgarten und langjährigen Versuchen in der Gärtnerei, die bereits seit einiger Zeit torffrei arbeitet. Sein Erfolg zeigt, dass man mit nur wenig Mühe auf eine

ökologisch sinnvolle Gartenerde umsteigen kann, und dass man Wert auf Qualität und Herkunft des Substrats legen sollte. Nach einer kurzen Pause stellte Rosmarie Landstorfer noch das Programm für das kommende Jahr vor. Besonders zu erwähnen ist die geplante zweitägige Fahrt an den Bodensee. Wir freuen uns, wenn sich viele reiselustige Gartler anmelden. Alle Informationen sind auf den Programmzetteln, sowie auf der Homepage www.gbv-rieden-soyen.de nachzulesen. Rundum war es ein sehr gelungener Abend im Saal der Pizzeria, und es war auch noch Zeit für einen kurzen Ratsch im Anschluss. Die Vorstandschaft bedankt sich beim Team der Pizzeria für die gute Bewirtung und bei allen, die an diesem Abend zum Gelingen beigetragen haben.

Baumschneidekurse in Soyen

Im Februar und Anfang März fanden in unserer Gemeinde zwei Obstbaum-Schneidekurse statt. Der erste Kurs dauerte 2 Tage und wurde vom Kreisverband Rosenheim in Zusammenarbeit mit dem Ortsverband durchgeführt. Zunächst wurde die Theorie des Obstbaumschnitts fachkundig vorgestellt und am darauffolgenden Tag an den Obstbäumen der Familie Mandel in Gröben praktisch ausgeführt. Die Leitung hatten die Kreisfachberater des Landkreises Rosenheim.

Der zweite Kurs fand in Fußtätt statt und war besonders für Fortgeschrittene ausgelegt. Die Leitung hatte wie im vergangenen Jahr der Fachmann Martin Ostermaier. Beide Kurse waren gut besucht und zeigen ein anhaltend großes Interesse an altbewährten und neuen Techniken im Gartenbau.

Gemeinsames Baumschneiden am Pfarrzentrum

Der Gartenbauverein wurde wiederholt auf die alten, etwas ungepflegten Apfelbäume am Pfarrzentrum in Soyen angesprochen. Im Anschluss an die Schneidekurse fanden sich daher einige fleißige Helfer am Samstag, den 9. März ein, um in einer Gemeinschaftsaktion die Bäume auf Vordermann zu bringen. Mit viel Eifer und Fachwissen wurde fest zusammen geholfen, sodass sich nach ein paar Stunden Arbeit ein neues Bild auf der Pfarrwiese zeigte. Im Namen von



Frau Rosmarie Landstorfer und dem GBV ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Helfen gekommen sind! Das freut uns sehr und ist ein schönes Beispiel unserer aktiven Dorfgemeinschaft.

Isabella Wolferstetter



Eine gut besuchte Veranstaltung



Begeistert bei der Sache: Schriftführerin Isabella Wolferstetter und Vorsitzende Rosmarie Landstorfer

Zweitätiges Seminar des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Rosenheim e.V. 29.02./01.03.24

Thema: Zurück zur Natur

Die Kreisfachberater Roman Pröll und Daniel Richter haben ein sehr vielseitiges und interessantes Programm mit sehr guten Referenten zusammen gestellt, sieben Referenten in zwei Tagen.

Am ersten Tag wurde mit dem Vorsitzenden des Bezirksverbandes Oberbayern für Gartenkultur und Landespflege e.V., Michael Lukas begonnen. Mit dem Vortrag „Garten und Wetterzeichen der Natur erkennen“ informierte er über seine jahrelangen Beobachtungen als ehemaliger Wetterkundler und Naturliebhaber. Insgesamt ging es um das Auffrischen von altem Wissen (Bauernregeln) und um die Aufforderung zur aufmerksamen Naturbeobachtung.

Der 2.Vortrag wurde von Frau Dr. Ute Künkele und Herrn Till Lohmeyer gehalten. Sie sind Pilzexperten und Autoren von Fachbüchern. Mit vielen Bildern zeigten die beiden anschaulich Pilze aus den Auen sowie aus Städten und Wäldern zwischen Inn und Salzach. Die Pilzexperten sind nicht nur mit Exkursionen und Vorträgen beschäftigt, sondern auch bei Notfällen mit Pilzvergiftungen erste Ansprechpartner.

Der 3.Vortrag am Nachmittag wurde von Sabine Pröls vom Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V. gehalten. Sie leitet seit 20 Jahren die Regionalgeschäftsstelle Inn-Salzach des LBV. Sie zeigte anhand von Karten die Bewegungen der Vögel bei der Futtersuche, von und zu ihren Schlafplätzen sowie die Vorlieben von Samenfressern und Insektenfressern. Sie erläuterte auch die zahlreichen Vorkommen von Wildbienen und wie ein richtig gebautes Insektenhotel aussehen sollte.

Der letzte Referent am ersten Tag war aus dem Rottal. Heinz Enzinger-Panitz ist Pfingstrosen Züchter mit eigenem Betrieb in Simbach am Inn. Sein Betrieb umfasst bis zu 800 Sorten der Pfingstrosen und Päonien, die in sektionelle und intersektionelle Veredelungsarten eingeteilt sind. Der Spezialist zeigte uns die Vielfalt und unwahrscheinliche Farbenpracht der asiatischen und europäischen Züchtungen.

Themen des 2.Tages: Slowflower, Regionalität, Saisonalität und Nachhaltigkeit bei der Arbeit mit Blumen. Arjen Huese ist Inhaber der Gärtnerei Huese in Jolling, Bad Endorf und baut seit 20 Jahren einzigartige Schnittblumen in Demeter-Qualität an. Eva Bichler ist Projektmanagerin im Obstsortenerhaltungsprojekt „Apfel-Birne-Berge“ und betreibt nebenberuflich seit 2021 eine kleine Schnittblumengärtnerei in der Nähe von Wangau. Die meisten der deutschen Schnittblumen kommen aus dem Ausland, es geht aber auch anders. Die Slowflower-Bewegung zeigt, wie nachhaltig und ganzjährig mit Blumen aus unserem Land dekoriert werden kann.

Anschließend trug Herr Thomas Janschek, Dipl. Ing. (FH) Gartenbau und Autor die volkskundliche Bedeutung der Pflanzen an Haus und Hof vor. Warum zog man vor einem Holunderbusch (Schwarzer Holunder) den Hut? Er trug zur Gesundheit der Menschen bei. Oder was hat es mit der Pimpernuss (*Staphylea pinnata*) auch Bettelstrauch auf sich? Von den Armen wurden die Nüsse gegessen und aus den getrockneten

Früchten wurden Rosenkränze gemacht. Auch der Birnbaum hatte große Bedeutung. Er wurde zur Hochzeit als Fruchtbarkeitssymbol geschenkt, von den Früchten wurde Most gemacht. Die Früchte konnten gut für den Winter, in dem es nichts Frisches gab, getrocknet werden. Der Birnbaum ist immer noch der einzige Fruchtbaum, der über 200 Jahre alt werden kann, und so der Familie lange Zeit Nahrung schenkt.

Nach dem Essen war der erfolgreiche Permakultur-Landwirt und Besitzer des Boarhof's in Holz am Tegernsee Markus Bogner zu Gast. Er betreibt ein Hofcafé, vermarktet sein Obst und Gemüse selbst und gibt Kurse in Permakultur und dem Haltbarmachen von Lebensmitteln. Seine Einstellung zur Natur hat viele von uns zum Nachdenken gebracht.

Die letzte Referentin war Frau Dr. Susanna Richardson, sie ist Expertin für Wildbienen, Hummeln und Hornissen. Zuerst erläuterte sie die Gefahr der „Asiatischen Hornisse“, welche zu uns ins Land kommt. Sie nistet in Bäumen, der obere Teil des Körpers ist dunkel, die Beine gelb. Falls sie gesichtet wird, muss das dem Landratsamt gemeldet werden.

Sie ist davon überzeugt, dass die zunehmende Intensivierung im Umgang mit den Flächen in Stadt und Land den Lebensraum und die Grundlage der Nahrung für Insekten verringert. Auf Balkonen, Terrassen, in Gärten und auf Freiflächen in den Orten und Städten, kann sehr viel getan werden, um den Insekten Lebensraum zu geben. Man sieht hier schon bei der Beschreibung der Tage, dass es sehr umfangreich und vielfältig war. Der Zeitgeist hat sich geändert und der Weg ist deutlich zum Andersdenken eingeschlagen.

Rosmarie Landstorfer

Donnerstag 29. Februar	
9:00 – 9:15 – Begrüßung	
9:15 – 10:30 / Herr Michael Lukas	Garten und Wetter – Zeichen der Natur erkennen
10:30 – 12:00 / Frau Dr. Ute Künkele und Herr Till Lohmeyer	Pilzarten zwischen Inn und Salzach
12:00 – 13:30 – Gemeinsames Mittagessen	
13:30 – 14:45 / Frau Sabine Pröls	Der Garten aus Sicht der Vögel
14:45 – 16:00 / Herr Heinz Enzinger-Panitz	Faszination Pfingstrosen
Freitag 1. März	
9:00 – 9:15 – Begrüßung	
9:15 – 10:30 / Frau Eva Bichler und Herr Arjen Huese	Slow Flowers – Blumenfülle aus regionalem nachhaltigem Anbau
10:45 – 12:00 / Herr Dipl. Ing. (FH) Thomas Janschek	Über die volkskundliche Bedeutung der Pflanzen an Haus und Hof
12:00 – 13:30 – Gemeinsames Mittagessen	
13:30 – 14:45 / Herr Markus Bogner (Boarhof)	Permakultur im Hausgarten
14:45 – 15:45 / Frau Dr. Susanne Richardson	Bienen, Wildbienen, Hummeln und blütenbesuchende Insekten

Aktuelle Termine vom Gartenbauverein:

- 13.04.24** Staudentausch ab 14 Uhr an der Grundschule, mit Kaffee/Kuchen und einer Pflanzaktion für Kinder.
- 27.04.24** Garteln für Anfänger, 14 Uhr: Hochbeete neu gestalten, in Kasten 3, bitte anmelden.
- 02.05.24** Maiandacht um 19.00 Uhr, Soyener Kirche, Alleestraße. Mit Andrea Schatz (Harfe).
- 16.05.24** Besuch bei der Kräuterbäuerin, 19.00 Uhr, Nähe Albaching, bitte anmelden.

Vorabinfo: „Zweitages-Fahrt an den Bodensee“ vom 31.08.24 bis 01.09.24

- 1.Tag:** Stadtführung Lindau, Besuch eines Dahliengartens und Fahrt auf den Pfänder.
- 2. Tag:** Besuch eines Obstbauern und Weiterfahrt zur Basilika Weingarten bei Ravensburg. Fahrt im modernen Reisebus, Übernachtung mit Frühstück, inklusive Eintrittspreise
Preis pro Person: 270,- € (DZ), EZ-Zuschlag 25,- €.

Alle Anmeldungen bei Rosmarie Landstorfer
Tel. **08071/1098132** oder
Email: Gartenbauverein-soyen@web.de
Weitere Informationen auf unserer eigenen
Homepage: www.gbv-rieden-soyen.de

Neues von der Katholischen Landjugend Rieden/Soyen



Anfang des Jahres traf sich die alte und neue Vorstandschaft der Landjugend zum gemeinsamen Essen beim Unertl in Haag.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Kathi

Machl, Hannah Schillhuber und Lisa Grill für ihren tatkräftigen Einsatz in der Vorstandschaft.

Am Faschingssonntag waren wir gemeinsam als Fußgruppe beim Faschingsumzug in Edling dabei. Unser diesjähriges Thema war „Helden der Kindheit“. Als Pumuckl, Prinzessin, Teletubbies oder Bob der Baumeister konnten wir so sogar den zweiten Platz in der Kategorie „beste Fußgruppe“ gewinnen und ließen uns den 100 € Getränkegutschein im Zelt schmecken. Es war wie immer a mords Gaudi!

Bei der Aktion Rumpelkammer konnten wir am 02. März rund

290 Säcke, gefüllt mit Altkleidern, sammeln. Die Kleidung wird in Second-Hand-Läden verkauft, ins Ausland exportiert oder recycelt. Danke an alle, die mitgeholfen haben.

Die Hälfte des Erlöses vom Klopfersingen spendeten wir an Schwester Cordis nach Südafrika. Daraufhin schickte sie uns einen Brief, indem sie sich für unseren Einsatz und die Spende bedankt. Außerdem erzählt sie von ihren Projekten. Aber lest selbst... *auf der nächsten Seite*

Zuletzt freuen wir uns verkünden zu dürfen, dass wir dieses Jahr am 03. Mai wieder unser Weinfest in Kirchreith veranstalten. Die Party-Band Auwäh Zwick wird uns an diesem Abend ordentlich Einheizen und für eine Auswahl an erlesenen Weinen und leckerem Essen ist natürlich gesorgt. Also kemds vorbei!

Laura Linner für die KLJB



Vorzüglich maskiert zum Faschingszug nach Edling



Magdalena Machl, die neue
1. Vorsitzende des KLJB Rieden/Soyen



Die neue Vorstandschaft der KLJB Rieden-Soyen

1. Vorsitzende:	Magdalena Machl
2. Vorsitzende:	Sophie Oster
Schriftführerin:	Laura Linner
Kasse:	Jonas Ganslmeier, Matthias Ganslmeier
BeisitzerInnen:	Georg Ganslmeier, Michael Pauker, Manfred Haindl, Theresa Machl, Lea Krötzinger, Kathrin Pauker, Leo Bacher, Marinus Schimpflingseder

Mitmachpaket Jugendarbeit im Landkreis „hörbar“ machen

Wir unterstützen Jugendgruppen dabei einen Radiobeitrag über ihre Jugendarbeit zu machen.

- Was machen wir im Verein, in der Jugendorganisation?
- Warum bin ich da dabei?
- Was ist es, was uns in der Jugendarbeit bewegt?
- Was erleben Kinder, Jugendliche und Jugendleiter*innen in den Jugendgruppen und was motiviert sie, dabei zu sein?

Um diese Fragen soll sich alles drehen und in einem Radiobeitrag zum Ausdruck gebracht werden. Interviews, Mitschnitte aus Vereinsaktivitäten, kleine Dokumentationen – alles ist möglich, um Eure Jugendarbeit in Szene zu setzen. Eure Beiträge werden von der Jugendredaktion „Ruhestörung“ <https://www.galaxymixed.de/ruhestoerung/> zu einer kompletten einstündigen Radiosendung zusammengefügt und auf Radio Galaxy gesendet. Wichtig ist, dass ihr Eure eigenen Ideen professionell umsetzen könnt. Dabei unterstützen Euch die Kolleg*innen unseres Kooperationspartners Q3. Quartier für Medien.Bildung. Abenteuer <https://www.qdrei.info/>

Mit diesem Angebot möchten wir die vielfältige Jugendarbeit der Vereine im Landkreis Rosenheim in die Öffentlichkeit bringen.

Weitere Infos auf unserer Homepage unter:

www.kjr-rosenheim.de/Angebote

<https://kreisjugendring-rosenheim.de/angebote/mitmachpaket-radio>

Kontakt:

Kreisjugendring Rosenheim

Claudia Kreutzer

Tel: 08031/90054-44 - claudia.kreutzer@kjr-rosenheim.de

Neues von der Katholischen Landjugend Rieden/Soyen

Brief von Schwester Cordis an die KLJB Rieden Soyen:

möchte ich kurz berichten:

Eine unserer africanischen Schwestern Sr. Nobulali Bulurelo wurde mit einigen anderen Personen als lokale Heldin geehrt für ihre Tätigkeit in einem sehr armen Vorort "Duncan Village". Dort began sie vor Jahren auf dem Grundstück der Kath. Kirche mit dem Anbau eines Gemüsegartens, der sich nun zu vielen Familien erstreckt. Dann wurde mit Spenden ein Gemeinschaftshaus "St. Aidan" gebaut, dort unterhält sie eine Suppenküche. Im Haus leben tagsüber Kinder und alte Leute, die sonst alleine in ihren Behausungen wären. Sie sind dort sicher, sie werden betreut und auch mit Essen versorgt. Zur Suppenküche kommen auch Arme aus der Siedlung. Wir freuen uns dass wir Sr. Nobulali durch eure Spende etwas helfen können. Anbei einige Bilder von ihrem Wirkungskreis.

Auch im Namen meiner Mitschwestern wünsche ich Allen in der Jugendgruppe und Spendern u. Spenderinnen ein gesundes, gesegnetes u. erfolgreiches Jahr 2024. Eure Sr. Cordis.

Ich füge unsere neue Postboxadresse bei.

Emmaus Retirement Home

Postnet suite 215

Drirate Bag x 9063

East London

5200

Rep. South Africa



Bilder von Sr. Cordis aus East London/Südafrika



SEBASTIAN RIEDL GERÄTE

Baumaschinen · Baugeräte · Schalungen
Gerüste · Transporte



Am Gewerbegebiet 1 • 83561 Ramerberg

Tel. 0 80 39/40 93 60

baumaschinen@bauma-riedl.de

www.bauma-riedl.de

**Verleih und Verkauf von Baumaschinen,
Anhängern und vielem mehr
zu günstigen Preisen.**

- Minibagger und Radlader von 1000kg - 6000kg
- Autoanhänger von zul. GG 750kg - 3500kg
z. B. Autotransportanhänger, Kipper, Pritschen, Planen usw.
- Bauzäune für Ihre Baustelle, Feste oder Discoparty
- Fahrgerüste von Layher in verschiedene Höhen und Ausführungen

Wir sind w/m Meyer Exklusivhändler für Anhänger und Hitachi Kompaktmaschinenhändler für Minibagger und Radlader! Gerüstsysteme von Altrad und Layher sofort ab Lager verfügbar!

Sprechen Sie uns an!

„60plus“ startet ins neue Jahr



Es war das erste Treffen von „Soyen 60plus“ im Jahr 2024, zu dem Peter Rummel, Seniorenbeauftragter der Gemeinde Soyen, für den letzten Montag im Januar eingeladen hatte. Es war ja Fasching, deshalb waren auch Masken erwünscht, um in diesem etwas beschaulicheren Rahmen der fünften Jahreszeit ebenfalls eine Chance zu geben. Die Bitte wurde tatsächlich erhört und so war unter den zahlreichen Gästen doch eine nette Anzahl, die sich hübsch und einfallsreich maskierten, darunter eine ganz süße Micky Maus, bei deren perfektem Outfit auch weiße Handschuhe nicht fehlen durften oder ein überglücklicher Marienkäfer, der jedoch auf Anfrage nicht recht beantworten

konnte ob er ein echter oder ein frecher asiatischer sei. Es gab im Laufe des Nachmittags über ihn keine Beanstandungen, so konnte man davon ausgehen, dass er sich anständig aufgeführt hat. Nach einigen wichtigen Informationen vom „Chef“, gab es genügend Zeit, die fantastischen Kuchen, als auch die freundliche Bewirtung durch die Damen der „SoyenerFrauenGemeinschaft“ zu genießen. Auflockernde Beiträge, vorgetragen von Carola Schex, trugen ebenfalls dazu bei, dass man den Start ins neue Jahr von „Soyen 60plus“, als ausgesprochen gelungen bezeichnen kann. So kann es weitergehen mit der Erfolgsgeschichte von „Soyen 60plus“.

Peter Rummel

„60plus on tours“ Holzverarbeitung in großem Stil

Immer wieder auf der Suche nach interessanten, namhaften Firmen oder Verarbeitungsbetrieben ist es dieses Mal Peter Rummel gelungen, einen Termin für eine Betriebsbesichtigung bei Huber & Sohn in Bachmehring zu bekommen. Ein alteingesessenes, inhabergeführtes Familienunternehmen, das sich durch Qualitätsarbeit und kontinuierliche Vergrößerung einen ausgesprochen guten Namen nicht nur landkreisweit erarbeitet hat, beschäftigt derzeit 350 Mitarbeiter. Die „60plus-Gruppe“ mit 26 Teilnehmern wurde durch Johann Peteratzinger, einem hochqualifizierten Mitarbeiter, der seit 32 Jahren an der positiven Entwicklung dieser anspruchsvollen Firma beteiligt ist, freundlich in Empfang genommen. Wie lang der Fußmarsch durch große Hallen war, hatte er vorab verschwiegen. Es sagt alles, wenn man bedenkt, dass an die 20.000 qm Hallenfläche zu beheizen sind. Auf drei Ebenen, nicht unbedingt optimal wegen des vorhandenen Geländes, findet die Herstellung der unterschiedlichen Produkte statt. Bearbeitetes Holz in allen Längen und Stärken, vieles davon aus der Region, ist seitlich hochgestapelt und wartet auf ihre Verarbeitung. 14.000 Fenster werden pro Jahr gefertigt, keine Massenware, wie man annehmen könnte, sondern alle individuell nach Maß, mit gewünschtem Profil, aber auch in unterschiedlicher Stärke. Dazu kommen jede Menge Türen oder Dächer, ebenso nach den jeweiligen Bedürfnissen individuell gefertigt. In drei großen Trockenkammern werden die Bauhölzer getrocknet, ebenfalls wärmebehandelt müssen vorschriftsmäßig auch die Verpackungshölzer werden, so erklärte es der

erfahrene Fachmann. Was in diesem vielseitigen Betrieb auch alles an Sonderkisten, Sonderverpackungen, z.B. für den Transport von millionenschweren Maschinen, gefertigt wird, erfuhren wir ebenfalls auf unserem Rundgang. In jeder Halle konnte man über unglaublich „g’scheite“ Maschinen staunen, die so einiges auf Knopfdruck scheinbar mit Leichtigkeit erledigten, so auch bei der Bearbeitung von Bauholz. KVH war das Zauberwort – „Konstruktions-Voll-Holz“ – im Klartext für den Laien: es werden Baumstämme in 5 m Stücke geschnitten und zusammengeklebt. Ein absolut interessanter Einblick in hochaktuelle modernste Technik, aber auch in Handwerk und individuelle Herstellung, ständig umgeben von dem herrlichen Duft frischen Holzes und eine fachlich fundierte Führung durch einen sehr engagierten Mitarbeiter, so die kurze Zusammenfassung eines interessanten Termins von „Soyen 60plus“. Die Zeit wurde knapp, die Kräfte schwanden allmählich, so einigte man sich, für die Führung des neuen Betriebs von „Huber & Sohn“ in Hafenheim, zeitnah einen neuen, passenden Termin zu finden.

Als Dank für diese großartige Führung und mit den Worten „er möge stets gut beschirmt sein“, überreichte Peter Rummel einen nett geschmückten Regenschirm an Johann Peteratzinger.

Mit ausgesprochen interessanten Eindrücken ging’s gleich im Anschluss zur Stärkung und auf einen gemütlichen Ratsch natürlich noch ins „Hofcafe Dirnecker“.

Maria Rummel



Die „60plus-Gruppe“ beim Besuch von der Fa. Huber&Sohn



Als Dank für diese großartige Führung überreichte Peter Rummel einen nett geschmückten Regenschirm an Johann Peteratzinger

„Soyen 60 plus on tours“ Interessantes zum Thema Futtermittel



„GRANDL-FUTTERMITTEL – Leistungsfutter nach Maß – nach Ihren Wünschen hergestellt“. Mit diesem, wie man meint, aussagekräftigen Slogan wirbt Josef Grandl für sein

Unternehmen, das im Laufe der Jahre aus dem ehemaligen landwirtschaftlichen Betrieb in Oed 1, Gemeinde Soyen entstanden ist. Bei näherer Überlegung stellt man fest, dass der „Otto-Normal-Verbraucher“ absolut keine Vorstellung davon hat, was in dieser Firma, mit derzeit 22 Mitarbeitern, tatsächlich abläuft. Eine „Soyen-60plus“-Gruppe mit 21 Personen wollte mehr dazu wissen und war überrascht, von einem perfekt organisierten Ablauf, über den uns ein ausgesprochen engagierter und hochmotivierter Geschäftsmann informierte. Der Rundgang führte uns in eine riesige Halle, in der Schwerpunkt Produktion und Beladung sind, die aber auch Platz bietet für riesige Lagerboxen. Im Laufe der Jahre wurden die Arbeitsabläufe extrem optimiert, wo nun mahlen, mischen und verladen zügig und rationell von staten gehen. 5 Mühlen und 2 Quetschen stehen für die notwendigen Arbeitsschritte zur Verfügung. Die jeweiligen Mischungen sind eine „Wissenschaft für sich“, zumindest für Laien. Die individuellen Mischfutter werden auf die jeweilige Situation in den Ställen der Landwirte abgestimmt. Dabei spielen viele Faktoren eine Rolle, die hierbei berücksichtigt werden. Der Lieferradius, so Josef Grandl, beläuft sich auf ca. 50 km, und deshalb können auch die Futtermittel durch relativ kurze Wege extrem schnell zugestellt werden. Im Jahr 2023 belief sich die Produktion auf 32.000 Jährestonnen, überwiegend speziell abgestimmtes Mischfutter für Kälber und Milchvieh. Ein eher unbedeutender Teil geht in Hühner- oder Schweinehaltung. Schmunzelnd erzählte der ausgesprochen sympathische Unternehmer, dass auch 10 bis 20 Schachteln nach Griechenland geliefert werden, das allerdings ist die absolute Ausnahme. Nach dem Rundgang mit immer wieder neuen und interessanten fachspezifischen Informationen, wurde die Gruppe noch mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verwöhnt. Dazu hatte die Mutter, Resi Grandl, herzlich eingeladen. Eine tolle Geste, wie wir meinen. Auch bei dieser Firma gilt das Sprichwort: „Hinter einem starken Mann steht eine starke Frau“. Das kann man ohne wenn und aber behaupten. Beide stehen seit



Josef Grandl führte „60plus“ durch seinen imposanten Betrieb

Firmengründung unbeirrt hinter dem toll geführten Unternehmen. Der 11. November 1997 war der erste Schritt in der Erfolgsgeschichte, die sehr einfach, provisorisch und bescheiden begann. Mit offensichtlich einem klaren Ziel vor Augen, wurde im Jahr 2001 Lager- und Produktionshalle 1 gebaut, und 2009 bereits die 2. große Lagerhalle. Ein nächster Schritt war 2010, es wurde auf Gentechnik verzichtet, 2015 entstand eine Lagerhalle in Hochreit, der Heimat von Ehefrau Rosemarie, auch 2020 und 2024 wurde erweitert und verbessert. In Planung sind derzeit ein Bürogebäude mit Palettenlager. Im Jahr 2017 wurde das Ehepaar Grandl für ihr Betriebskonzept mit dem Gründerpreis in Nürnberg ausgezeichnet. Berechtigt, wie wir von „60plus“ jetzt einfach behaupten. Mit Worten des Dankes und großer Anerkennung durch Peter Rummel, dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde Soyen, an das bewundernswerte Unternehmerpaar, aber auch an die stolze Mama, Resi Grandl, für die tolle Bewirtung, verabschiedete sich eine ausgesprochen zufriedene, aber auch interessierte Gruppe.

Maria Rummel

„60plus“-Info-Nachmittag im Rathaus Bienen als Hobby – eine enorme Aufgabe

Als Wissenschaft für sich kann man die Welt der Bienen und alles, was damit verbunden ist, durchaus bezeichnen. Christian Müller, der seit 12 Jahren in der Gemeinde Soyen beschäftigt ist, sprach über sein arbeitsintensives Hobby vor einer kleinen, jedoch sehr aufmerksamen und interessierten Gruppe. Peter Rummel, Seniorenbeauftragter der Gemeinde Soyen, hatte ihn zum ersten Info-Nachmittag im Jahr 2024 in das Soyener Rathaus eingeladen, um über sein enormes Fachwissen aus dem Bereich der Bienen zu erfahren. Zu Beginn seines Einstiegs in die Welt komplexer, perfekt organisierter und unglaublich präziser Bienenvölker, erhielt er theoretisches und praktisches Grundwissen in einem Intensivkurs in Wasserburg. Wie so oft hat er die familiengelebte Bienenleidenschaft übernommen und sich in den 16 Jahren seit der Übernahme hingearbeitet. Heute hat er einen enormen Wissensstand, aber auch die notwendige Leidenschaft, die für diese hochsensible Arbeit erforderlich ist. Er erzählte anschaulich und sehr verständlich über Bienenvölker, den Radius der Flugbienen, der 3 km beträgt, und dass die Sommerbienen nur 6 Wochen leben, die Königinnen dagegen ca. 3 – max. 4 Jahre. Honig, deren Gewinnung, ob Blüten- oder Waldhonig, war natürlich auch ein ausgesprochen interessantes Thema. Man kann sich tatsächlich nicht vorstellen, wie arbeitsintensiv die Arbeit des Imkers ist. Der Vortrag von Christian Müller, der mit großer Leidenschaft sein „Hobby“ betreibt, hat den Anwesenden zum Thema „Bienen“ viel Wissenswertes vermittelt. Über die Herstellung hochwertiger Bienenwachskerzen, ebenfalls aus dem Hause Müller, hat er nicht nur erzählt, sondern auch einige Musterbeispiele mitgebracht.



Christian Müller, im Bereich Bienen und Honig die Nummer eins

Der Biene wird man ab dem kommenden Sommer sicherlich mit großer Wertschätzung begegnen, sie bewundern und staunend beobachten, wie sie tropfenweise ihre Nahrung abliefern. „Eine Biene lebt nur für ihr Volk“, vorbildlich!

Maria Rummel

Geniale Osterausstellung der Strickdamen



Wieder einmal haben es die „Soyener Strickdamen“ bewiesen, dass sie großartig sind, wenn es um perfekte Planung und Vorbereitung einer Präsentation ihrer Handarbeiten geht. Wie schon die letzten Male durften sie freundlicherweise dafür wieder einen Teil des Cafes „Brotliebe“ mitten in Soyer nutzen. Es hat sich so ergeben, dass das Angebot erweitert und somit auch das Areal für die Ausstellung in den Außenbereich vergrößert wurde. Dadurch konnten zu den liebevollen Handarbeiten, ob gestrickt, genäht oder gebastelt, zusätzlich noch Kunsthandwerk, aber auch Oster- und echte Bienenwachskerzen angeboten werden. Die Auswahl war groß und vielfältig, die Besucher angetan. Schon vor der offiziellen Öffnungszeit wurde geschaut, ausgesucht und bestaunt. Zur Begrüßung erhielt jeder, sozusagen als liebenswerte Geste, ein gefärbtes Osterei in einem süßen Häkelkörbchen. Die Eier sind übrigens eine Spende der Firma Vesenmaier, wofür sich die „Soyener Strickdamen“ sehr herzlich bedanken. Viele nutzten das ideale Frühlingswetter für einen Ausflug nach Soyer, darunter auch schon liebevoll gewonnene Stammgäste, die immer wieder das tolle Angebot loben und bewundern. Eine angenehme Pause, ob kurz oder lang, bei Kaffee und Gebäck im Cafe „Brotliebe“ gehörte

natürlich dazu. Es sind die netten Gespräche, freundliche Menschen und die teils große Anerkennung wunderbare Mutmacher und motivieren die engagierten „Soyener Strickdamen“ zum Weitermachen. Es war wieder ein gelungener und sehr erfolgreicher Tag, der aber auch gezeigt hat, wie enger Zusammenhalt und freundschaftliches Miteinander gegenseitig beflügeln und begeistern kann. Bis zur nächsten Ausstellung im Bauernhausmuseum in Amerang am Sonntag, den 5. Mai 2024 bleibt hoffentlich genügend Zeit, damit sich die „Soyener Strickdamen“ von den Strapazen eines doch sehr langen und anstrengenden Ausstellungstages wieder erholen können. Herzlichen Dank an das „Cafe Brotliebe“ für die stets freundliche Aufnahme und an das tolle Team der „Soyener Strickdamen“, die einen turbulenten Tag wieder mit Bravour gemeistert haben.



Osterdeko war gefragt

Maria Rummel



Monika Wagner mit einem ihrer Holzprodukte



Edda Schwarz mit Ostergrüßen vom Feinsten



Gute Aktion der Landjugend

Spendenaktion der Strickdamen abgeschlossen



Die „Soyener Strickdamen“ können nicht nur stricken und handarbeiten, sie können auch feiern, lustig sein, und wenn gewünscht, kommen sie sogar hübsch maskiert. So beim letzten Handarbeitsnachmittag im Februar, zu dem auch Frater Emanuel von der Obdachlosenhilfe St. Bonifaz München eingeladen war. Gut gelaunt, wie man ihn kennt, ist er pünktlich zur vereinbarten Zeit erschienen, ließ ohne Murren die Deko durch ein blitzblaues Spitzhütchen geschehen und fühlte sich in dieser bunten Runde im Handumdrehen pudelwohl. Natürlich hatte sein Kommen einen plausiblen Grund, Kaffee und leckerer Kuchen allein waren es jedenfalls nicht. Es war nämlich immer noch die Übergabe der Spende aus dem Strickdamen-Topf vom vergangenen Jahr ausständig. Leider war er bei der offiziellen Übergabe an die weiteren sozialen Einrichtungen verhindert. Somit konnte er sich über einen individuellen Soloauftritt im Kreise dieser fröhlichen Damengruppe freuen. Ein wunderbarer Mensch, der sich im Rahmen der Obdachlosenhilfe wohl um die Ärmsten der Armen kümmert. Dort werden sie, mittlerweile sind es täglich 450 Personen, mit Essen versorgt, medizinisch betreut, mit Kleidung ausgestattet und ihnen die Möglichkeit einer Wasch- oder Duschgelegenheit geboten. Die Spende vom letzten Jahr wurde für die Anschaffung eines medizinischen Gerätes verwendet, erzählte Frater Emanuel. Auch für heuer gibt es schon einen Plan, die Kaffeemaschine scheint bald ihren Dienst zu



Frater Emanuel und Maria Rummel bei der Spendenübergabe

quittieren, somit kommt die Spende von den Strickdamen in Höhe von 2.000,- Euro gerade zur rechten Zeit und wird auch hierfür eingesetzt. Hiermit ist nun die Spendenaktion 2023 der „Soyener Strickdamen“ abgeschlossen. Dickes Lob für die großartige Leistung, insgesamt wurden immerhin 9.000,- Euro an soziale Einrichtungen überreicht.

Maria Rummel im Namen der Strickdamen

Ehrungen für den Chor „Circle of Friends Soyen“ ...engagiert seit vielen Jahren, vor allem in der modernen Kirchenmusik.

Dass Sänger und Musiker der Kirchenchöre für ihr jahrelanges Engagement durch das Ordinariat geehrt werden, das ist üblich. Seit vielen Jahren trägt aber auch der „Circle of Friends“ mit poppiger Kirchenmusik und innovativen Ideen dazu bei, dass besondere Kirchenfeste wie Firmungen, Weihnachtsgottesdienste oder Ostern zu einem besonderen Erlebnis werden. Entstanden aus dem Jugendchor der Pfarrei Rieden-Soyen, anfangs geleitet von den angestellten Kirchenmusikern Irmis Speckmeier und Sepp Beck, entwickelte sich der Chor, auch durch den Einfluss der verschiedenen Chorleiter, zu einer Singgemeinschaft mit ganz eigenem Charakter. Es gibt nur Sängerinnen, aber in der Band sind mit Hermann Pauker und Michael Freundl zwei Männer, neben Tatjana Proksch und den anderen Musikerinnen, maßgeblich für den Sound verantwortlich. Die Chormitglieder kommen mittlerweile aus dem ganzen Pfarrverband und aus den Nachbarparreien. Mit Chrissy Pfaller konnte vor einigen Jahren eine Chorleiterin gewonnen werden, die speziell für den Chor Noten selbst schrieb. Leider ist Frau Pfaller erkrankt. Ein besonderer Glücksfall ist nun, dass Gerti Grill - seit vielen Jahren in verschiedenen Besetzungen musikalisch in ihrer Heimat

unterwegs-sich bereiterklärt, die Probenarbeit und Leitung der Auftritte zu übernehmen. Mit ihrer positiven, mitreißenden und konstruktiven Einstellung motiviert sie den Chor, alle sind mit Freude dabei. Daneben tragen Chortage und Fortbildungen zu einer Weiterentwicklung bei. Im Rahmen des diesjährigen Neujahrsempfanges ließ es sich Hippolyte Ibalayam nicht nehmen, einen Dank für jahrelanges Engagement in besonderer Form im Rahmen einer Ehrung auszusprechen. Leider sind auf dem Foto nicht alle dabei, die eine Urkunde des Pfarrverbandes bekamen.

Beim anschließenden gemeinsamen Essen war noch Gelegenheit zum Ratsch und fachkundigem Austausch.

Der Chor möchte sich auch in der Zukunft weiter entwickeln, neue Sängerinnen und Musiker/innen sind immer willkommen. Geplant ist auf jeden Fall, auch wieder Konzerte zu veranstalten, die sozial-caritativen Zwecken gewidmet sind.

Kontakt: circleoffriends.soyen@gmail.com

Gabi Freundl



„Circle of Friends“ wurden für moderne Kirchenmusik vom Ordinariat geehrt

Bel Canto: Termine 2024



**Bel Canto Soyen: Monika Bacher - 08071 / 59 75 210
belcanto@mail.de**

12. April 2024 ab 19.00 Uhr, Galerie Eröffnung mit Musik am Weinhof Fiehrerhof in Obing, Benefizveranstaltung zugunsten Betreuungshof Rottmoos, keine Reservierung, kein Eintritt

Juni und Juli 2024 musikalische Chiemsee Schifffahrt und Musik im Biergarten am Simssee, Termine werden rechtzeitig von uns bekannt gegeben.

10. August 2024 Sommer Open Air am Haager Schlossturm, mit Bewirtung, keine Reservierung, kein Eintritt

NEU: Website Bel Canto - www.belcantomusik.com

Jahreshauptversammlung Bienenzuchtverein Soyen



Christian Müller, Vorsitzender des Bienenzuchtvereins



Bienen-Fachwart Dominik Rutz



Zur Jahreshauptversammlung lud der Bienenzuchtverein Soyen am 4. März ins Gasthaus Brandmühle ein. Mittlerweile gehören dem Verein 45 Imker an, die mehr

als 300 Bienenvölker betreuen, was einen neuen Rekord bedeutet, wie Vorstand Christian Müller in seinem Jahresrückblick hervorhob. Er berichtete von einem ruhigen Bienenjahr mit meist gutem Honigertrag. Höhepunkt war das Ferienprogramm im August. In Bachenöd durften die teilnehmenden Kinder beim Honigschleudern zusehen und selbst ein Glas Honig abfüllen und mit nach Hause nehmen. Nach einem Quiz zum Thema Bienen schmeckte die selbstbelegte Pizza ganz hervorragend. Leider fiel der Weihnachtsmarkt in Kirchreit den Schneemassen zum Opfer, in diesem Jahr soll eventuell ein neuer Versuch gestartet werden.

Kassenwart Christian Freundl berichtete von einem Plus in der Kasse. So fiel es den zahlreich anwesenden Mitgliedern nach dem Bericht der Kassenprüfer Thade Berger und Sebastian Schubert leicht, der Vorstandschaft die Entlastung zu erteilen.

Anschließend referierte Fachwart Dominik Rutz zum Thema „Frühjahrsarbeiten am Bienenvolk“. Im Vordergrund stehen hier die Kontrolle der Völker auf Futtervorrat und Weiselrichtigkeit, dabei sollten sie aber möglichst wenig gestört werden, weil jede Öffnung der Völker zu dieser Jahreszeit eine enorme Belastung für die Bienen darstellt.

Zum Schluss durften die Vorstandskollegen im Namen der Mitglieder den frisch gebackenen Eltern Christian und Barbara Müller zur Geburt ihres zweiten Sohnes Lukas ein Weisert überreichen. Für Nachwuchs ist bei den Imkern also gesorgt.

Christian Freundl

HONDA

AKTIONSMODELLE 2024



JETZT
QUALITÄT KAUFEN
UND GELD SPAREN!

NUR
669,-
statt 829,-*

HRG 466C1 SK

FÜR DEN MITTELGROSSEN GARTEN. Der Honda Benzinrasenmäher mit 1-Gang Radantrieb, 46 cm Schnittbreite, Easy Start und Stahlblechgehäuse ist ein robuster und langlebiger Mäher zum kleinen Preis.



📍 Attelthal 17b, 83533 Edling
🕒 Mo-Di, Do-Fr, 08:30-12:00 Uhr,
Mo-Di, Do-Fr, 13:00-17:00 Uhr
☎ 08039/3776

🌐 www.bergersgartenpower.de
✉ info@bergersgartenpower.de

* Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland. Aktionsmodelle gültig bis 30.09.2024. Solange Vorrat reicht. Bei teilnehmenden Händlern. Für Druckfehler keine Haftung.

ENGINEERING FOR *Life* honda.de/garten/angebote



Bernhard Klein



Naturstein-Lagerverkauf und Informationstag und Pflasterarbeiten

Sie haben Fragen bezüglich:

- Unterbau
- Randeinfassungen
- Entwässerung
- Pflastersteine
- Verfügungsarten

16. & 17. März 2024
9:00 - 16:00 Uhr
 Odelshamerstraße 20,
 Neudeck
 83547 Babensham

Ich habe die Antworten.
Fragen Sie mich, Bernhard Klein, Pflasterbaumeister & Gutachter!

Lagerverkauf von Restposten – alles - 19%

- Natursteine
- Betonsteine
- Naturstein-Vogeltränken
- Granit-Wassertröge
- Granit-Pflanztröge
- Granit-Säulen
- Granit-Platten, Gigante

Minibagger-Aktion

Sie wollten immer schon mal Minibagger fahren?
Beim Informationstag am 16. & 17. März sind Sie herzlich dazu eingeladen sich durch drei Tonnen Split zu baggern.

www.bk-pflasterbau.de
0160 1606018

Wer hilft ehrenamtlich beim Kiebitzschutz mit?



Die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Rosenheim sucht ehrenamtliche Kiebitzbetreuer/-innen und Mitarbeiter/-innen zur Ergänzung des Teams für Kiebitzschutzzäune. Ihre Hauptaufgabe ist es, in der Zeit von Anfang März bis Ende Juli die Kiebitzvorkommen zu beobachten und in intensiver Zusammenarbeit mit den Landwirten und der unteren Naturschutzbehörde zu schützen. Die Tätigkeit wird im Rahmen eines Ehrenamtes ausgeübt und entsprechend honoriert. Es erfolgt eine kostenfreie dreitägige Ausbildung durch das Landesamt für Umwelt an der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in Laufen, sowie eine Einweisung und Betreuung durch die untere Naturschutzbehörde. Interessierte wenden sich bitte an das Landratsamt:

Anita Mayer 08031392-3302 oder Margit Böhm 08031 392-3301.

Landkreis Rosenheim



Der Kiebitz wurde schon westlich von Soyen gesichtet

Tier des Jahres: Der Igel

Der Igel wurde von der Deutschen Wildtierstiftung zum Tier des Jahres 2024 gewählt, um auf die Bedrohung dieser Art in ihrem Lebensraum aufmerksam zu machen. Das Landratsamt Berchtesgadener Land informiert über die Gewohnheiten des Igels und Möglichkeiten, den Insektenfresser zu unterstützen.

Früher streiften die dämmerungs- und nachtaktiven Winterschläfer durch vielfältige Landschaften, heute leben sie vorwiegend im Siedlungsraum. Gärten sind lebenswichtige Lebensräume für Igel, die sich tagsüber in Nestern unter Sträuchern und Laubhaufen aufhalten. Nachts unternehmen sie Streifzüge in ihrem bis zu 1 km² großen Revier und rollen sich bei Gefahr ein, um sich vor Feinden zu schützen.

Die älteste Säugetierart leidet jedoch unter dem Insektensterben, intensiver Landnutzung, schwindendem Lebensraum, Klimawandel und der Ordnungsliebe der Menschen in ihren Gärten. Gartenbesitzer können helfen, indem sie ihre Gärten naturnah und insektenfreundlich gestalten.

In der kalten Jahreszeit suchen Igel geschützte Winterquartiere in Laub- und Reisighaufen. Es ist wichtig, sie dabei nicht zu stören, da der Aufwachvorgang viel Energie kostet. In der warmen Jahreszeit unterstützen naturnah gestaltete Gärten mit Wasserstellen und insektenfreundlichen Pflanzen die Igelpopulation. Bei Gartenarbeiten, insbesondere dem Mähen, sollte Rücksicht auf Igel genommen werden. Die direkte Hilfe für Igel beinhaltet eine abendliche Zufütterung in der nahrungsarmen Zeit mit geeigneten Lebensmitteln wie



Das Tier des Jahres: Der Igel, der Laufbursche im Garten

Katzenfeuchtfutter oder ungewürztem Hackfleisch. Geschwächte oder kranke Igel benötigen fachkundige Hilfe, und unterernährte Tiere sollten an örtliche Tierschutzvereine oder Igel-Stationen verwiesen werden. Weitere Informationen und Beratungshotlines finden sich auf der Webseite von „Pro Igel“ unter www.pro-igel.de.

da Salvatore e Massimo
Dorfwirt Soyen
Ristorante Pizzeria
08071- 9226102
www.salvatore-massimo-soyen.de

Inneneinrichtung
MANFRED
GÜTTER
Fenster · Türen · Massivmöbel · Kücheneinrichtung
Oed 3 · 83564 Soyen · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052
e-mail: manfred.guetter@t-online.de

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schlicht



Am 2. März versammelten sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schlicht im Gasthaus Brandmühle, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Der

Vorsitzende Alexander Zettl eröffnete die Jahreshauptversammlung mit einem detaillierten Überblick über Aktivitäten und besondere Ereignisse des Vereins im Jahr 2023.

Ein Highlight des Vereinsjahres war der Ausflug im April zur Firma Fliegl Agrartechnik, gefolgt von einer Werksbesichtigung in der Raffinerie in Burghausen, bei der auch die Werksfeuerwehr besichtigt wurde. Beim traditionellen Hallenfest im August stellten sich unerwartet niedrige Temperaturen von nur 10 Grad ein, was erstmalig den Einsatz einer Zeltheizung erforderlich machte.

Kommandant Josef Hundseher gab einen Überblick über die Einsätze und Aktivitäten der aktiven Mannschaft. Besonders das erste Dezemberwochenende, geprägt von starkem Schneefall, forderte den Einsatz und die Entschlossenheit aller Freiwilligen. Hundseher betonte auch die Bedeutung der zahlreichen Übungsstunden im vergangenen Jahr und dankte den Mitgliedern für ihre Unterstützung.

Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des Jugendsprechers, die alle zwei Jahre stattfindet. Gewählt wurde Christoph Grill, der fortan die Interessen der Jugend in der Vorstandschaft vertreten wird. Er ist auch ein Ansprechpartner, wenn für junge Menschen der Wunsch besteht, sich über den Dienst in der Feuerwehr zu informieren. Georg Zenz wurde von Kommandant Josef Hundseher und dem Vorsitzenden Alexander Zettl aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Sie dankten ihm für sein langjähriges Engagement bei der Feuerwehr.

Die Versammlung wurde durch die Grußworte des Bürgermeisters



Kreisbrandrat Richard Schrank



Sepp Hundseher (li.) und Alexander Zettl ehrten Georg Zenz (Mitte) für langjährigen Feuerwehrdienst

Thomas Weber und des Kreisbrandrats Richard Schrank bereichert. Auch Kreisbrandinspektor Stephan Hangl und Kreisbrandmeister Marcus Huber unterstrichen mit ihrer Anwesenheit die Unterstützung der Feuerwehrführung. Bürgermeister Weber dankte insbesondere für die hervorragende Zusammenarbeit der Feuerwehren der Gemeinde während des Schneewochenendes im Dezember. Kreisbrandrat Schrank gab einen Ausblick auf die bevorstehende Einführung der digitalen Alarmierung und thematisierte die Diskussionen über eine Anhebung des maximalen aktiven Dienalters von 65 auf 67 Jahre. Die Landfrauen Soyen/Schlicht haben der Feuerwehr Soyen e.V. und der Feuerwehr Schlicht e.V. jeweils 500 € gespendet. Die Übergabe der Spenden an die beiden Vereine fand im Rahmen der JHV statt. Von der Feuerwehr Soyen nahmen die Spende Sebastian Huber und Christan Gansmeier an. Von der FF Schlicht Alexander Zettl und Josef Hundseher. Wir möchten uns herzlich dafür bedanken.

Johannes Geidobler



Die Landfrauenspende wurde von Regina Thaller und Ruth Merzdorf (re.) an die Feuerwehrchefs der FF Schlicht übergeben



Interessierte Feuerwehrler in der Brandmühle



Landschaftspflege

Andreas Berger

- Pflege von Steilhängen, Obstgärten, usw.
- Doppelmessermähwerk
- Mulchen
- Rundballenpressen
- Kleinballenpressen

Tel. 0176 61845763
Seeburg 1 a
83564 Soyen
E-Mail
info@landschaftspflege-berger.de



Pferdeosteopathie
Kathrin Pauker

- ❖ Osteopathische und Craniosakrale Behandlungstechniken
- ❖ Viszerale Osteopathie
- ❖ Fasziale Osteopathie

Tel.: 0151 28008727
Röhrmoos 1
83564 Soyen
kati.pauker@gmail.com

Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl der Freiwilligen Feuerwehr Soyer



Am Freitag, den 27.01.2024, fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Soyer statt.

Nach dem Besuch der heiligen Messe für die verstorbenen Feuerwehrkameraden im Pfarrzentrum, kamen die Mitglieder im Keller des Feuerwehrhauses zusammen. Dort wurde zu Beginn erstmalig für das leibliche Wohl gesorgt und es gab Speisen und Getränke.

Nach dem gemeinsamen Abendessen eröffnete der 1. Vorstand Christian Ganslmeier die Versammlung und begrüßte alle Ehrengäste und die anwesenden Feuerwehrdienstleistenden. Wahlleiter Thomas Weber ernannte die beiden Kameraden der FFW Schlicht, Alexander Zettl und Josef Hundseder, zum Wahlauschuss. Im Anschluss fand die Neuwahl der Vorstandschaft statt.

Nach der Abstimmung wurden Christian Ganslmeier als 1. Vorsitzender und Thomas Gröger als 2. Vorsitzender wieder bestätigt.

Ein großes Dankeschön an Gerhard Uschold und Thomas Heinrich, die sich nicht wieder zur Wahl stellten. Gerhard Uschold kümmerte sich 20 Jahre lang als Kassier hervorragend um die Finanzen des Vereins.

Im Laufe der Jahreshauptversammlung ließ der erste Vorstand Christian Ganslmeier und Kommandant Sebastian Huber in ihren Berichten das vergangene Jahr Revue passieren.

Als Vertreter der Inspektion war Richard Schrank (KBR) Stefan Hangl (KBI) Markus Huber anwesend. Diese informierten über das Feuerwehrgeschehen und bedankten sich bei der Mannschaft für den ehrenamtlich geleisteten Dienst. Anschließend wurde die Ehrungen der langjährigen Dienstleistenden durchgeführt.

Einen herzlichen Dank an die Gemeinde, die für die Unkosten der Verpflegung aufgekommen ist.

Martin Gruber/Thomas Heinrich



**Martin Wimmer, wurde für 25 Jahre
Feuerwehrdienst ausgezeichnet**



**Die geehrte Soyener Feuerwehrmänner v.l.: Sebastian Huber,
Norbert Schneider, Stefan Zoßeder, Andreas Berger,
Jakob Heinrich, Christian Ganslmeier**



**Vielen Dank an Thomas Gröger, Thomas Heinrich, Gerhard
Uschold mit Vorsitzenden Christian Ganslmeier**



**Die neue Vorstandschaft der FF Soyer (v.l.): Seb. Huber,
Quirin Bacher, Klement Ganslmeier, Christian Gansmeier,
Thomas Gröger, Tom Schiller, Jakob Heinrich, Georg Huber**



**Brigitte Pauker (li.) und Maria Hinterberger waren die
Geldboten der Soyener Landfrauen: 500 Euro für die FF Soyer**

Langjährige Mitgliedschaft bei der FFW Soyer

10 Jahre	Andreas Berger
20 Jahre	Jakob Heinrich Christoph Riedl Andreas Schmidunser Norbert Schneider
25 Jahre	Martin Wimmer

Königsketten und Gemeindepokalschießen

Die Birkenederschützen Kirchreith holten sich den Cup, Claudia Proksch die Königinnenwürde



Nach vier Jahren konnte man endlich wieder den Gemeindepokal ausschießen. Die Schützengesellschaften der Gemeinde Soyer hatten alle Schützinnen und Schützen der Burgschützen Rieden, SG Soyer, SG Hubertus Teufelsbruck und der SG Birkeneder Kirchreith e.V. zum Königsketten- und Gemeindepokalschießen der Gemeinde Soyer eingeladen. An drei Schießabenden traten 84 SchützInnen am Standan, davon 18 von den „Burgschützen Rieden“, 30 von der „SG Soyer“, 15 von „Hubertus Teufelsbruck“ und 21 von den „Birkeneder Kirchreith“. Nach heißen Kämpfen um die Mannschaftswertungen und den Einzelpreis in der Blattwertung, fand die Siegerehrung des diesjährigen Gemeindepokalschießens am Sonntag, den 25.02.2024, in der Pizzeria Salvatore e Massimo in Soyer statt.

Neben zahlreichen Teilnehmern begrüßte und bedankten sich die Schützenmeister/in bei allen, die zu diesem Fest beigetragen haben.

1. Bürgermeister Thomas Weber überreichte den Gemeindepokal

an die Gemeinschaft der „Birkeneder Kirchreith“ mit einer Gesamtpunktzahl von 813,5 Punkten. Den 2. Platz erkämpften sich die „SG Soyer“, den 3. Platz belegten die „Burgschützen Rieden“ und mit dem 4. Platz mussten sich die „Hubertusschützen Teufelsbruck“ begnügen.

Neue Schützenkönigin der Gemeinde und somit Trägerin der Königskette wurde Claudia Proksch (Burgschützen Rieden) mit einem 135,9 Teiler. Den 2. Platz, die Wurstkette, gewann Michael Freundl (SG Soyer) mit einem 160,0 Teiler und den 3. Platz, die Brezenkette, erkämpfte sich Lorenz Kebinger (Birkeneder Kirchreith) mit einem 166,1 Teiler.

Bei der Preisverteilung nach Adlerserie, bei der 57 Preise zur Auswahl standen, gewann den 1. Preis, Stefan Willnhammer (Birkeneder Kirchreith) mit einem 17,9 Teiler, vor Claudia Proksch (Burgschützen Rieden) mit 98 Ringen und Johanna Dudek (SG Soyer) mit einem 21,7 Teiler.

In der Aufleger-Klasse holte sich den 1. Preis Rupert Zoßeder (Birkeneder Kirchreith), 27,2 Teiler, vor Ulrich Feist (SG Soyer) mit 99 Ringen und Georg Schex (Birkeneder Kirchreith) mit einem 31,3 Teiler.

Die Schützenvereine der Gemeinde Soyer möchten sich an dieser Stelle für die zahlreichen Gutscheine und Sachspenden von Firmen und Privatpersonen recht herzlich bedanken.

Hans Jäger



v. l.: Schützenmeister Thaddäus Schmidt (Burgschützen Rieden), Bürgermeister Thomas Weber, 2. Schützenkönig Michael Freundl, 1. Schützenkönigin Claudia Proksch, 3. Schützenkönig Lorenz Kebinger, Schützenmeisterin Irmgard Kebinger (Birkeneder Kirchreith), Schützenmeister Christian Schechl (SG Soyer) und Schützenmeister Peter Thaller (Hubertusschützen Teufelsbruck)

Ergebnisse vom Gemeindepokalschießen

Gemeindepokal 2024

1. Birkeneder Kirchreith
2. SG Soyer
3. Burgschützen Rieden
4. Hubertusschützen Teufelsbruck

Schützenkönigin der Gemeinde

1. Claudia Proksch (Königskette) 135,9 Teiler
2. Michael Freundl (Wurstkette) 160,0 Teiler
3. Lorenz Kebinger (Brezenkette) 166,1 Teiler

Gewinner nach Adlerserie

1. Stefan Willnhammer 17,9 Teiler
2. Claudia Proksch 98 Ringe
3. Johanna Dudek 21,7 Teiler

Gewinner der Auflegerklasse

1. Rupert Zoßeder 27,2 Teiler
2. Ulrich Feist 99 Ringe
3. Georg Schex 31,3 Teiler

Triathlon im Tennisheim

Helmut Ibetsberger/Florian Seidel holten sich vor Wolfgang Mayer/Florian Haumeier den Titel



Auch 2024 hat die Abteilung der Biker des TSV Soyen im Frühjahr zum beliebten Triathlon ins Tennisheim eingeladen. Der Wettbewerb wurde leicht abgewandelt: Anstatt der traditionellen Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen, standen unkonventionelle Herausforderungen auf dem Programm, wie Watten, Kickern und Darten. Unter den Teilnehmern befanden sich nicht nur passionierte Sportler aus dem Tennisverein, sondern auch Mitglieder des TSV-Fußballteams und des Wasserburger KAWA-Motorradclubs. Die Mischung aus verschiedenen Sportarten sorgte für eine spannende und unterhaltsame Atmosphäre.

Gestärkt mit Gegrilltem und Bier kämpften die Teams bis in die späten Abendstunden. Nach intensiven Wettkämpfen setzte sich schließlich das Duo Helmut Ibetsberger/Florian Seidl durch, gefolgt vom Team Wolfgang Mayer/Florian Haumeier. Den dritten Platz auf dem „Stockerl“ sicherte sich das Team Andreas Steinegger und Florian Geisberger. Die Atmosphäre war geprägt von Fairness, sportlichem Ehrgeiz und einer gehörigen Portion Spaß. Die Teilnehmer und Zuschauer feierten ausgiebig den gelungenen Tag. Die Veranstalter ziehen eine positive Bilanz des Events und freuen sich bereits auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.



Die Sieger, Florian Seidel (li.) und Helmut Ibetsberger

SBB



Der wahre Triathlon, darten, kickern und watten

Zimmerei
Holzhausbau
Dachanhebung

RUDOLF SCHILLER

ZIMMEREI RUDOLF SCHILLER
GMBH & CO. KG

📍 Kraimoos 2 | 83564 Soyen
☎ 08071 55530-30
www.schiller-zimmerei.de

Wir wünschen allen frohe Weihnachten
& einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bauen

Erleben Sie uns Online:
natürlichLebensgfu!

„a natürlichs Lebensgfu“ >

Wir sind Ihr Partner wenn es um Neubau,
Ausbau und Umbau geht.

GEORG

GEIDOBLE

TORE • ANTRIEBE • MONTAGE

Teufelsbruck 3 · D-83564 Soyen
Tel. 0 80 73-93 94 · Fax 0 80 73-93 95
www.garagentore-geidobler.de

Mobil 01 72 - 94 93 160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

Rentenberatung

PARZINGER & KÜRZEDER

Ingrid Parzinger
Registrierte Rentenberaterin

info@rentenberatung-parzinger.de

Patricia Kürzeder
Registrierte Rentenberaterin
Diplom-Verwaltungswirtin(FH)

info@rentenberatung-kuerzeder.de

Hauptstraße 11 - 83527 Haag Obb. - Tel. 08072 3729120

Termine nach Vereinbarung

www.rentenberatung-kuerzeder.de

Neuer Maibaum 2024 Festtage im Mai in Kirchreit



Die Vorbereitungen für das Jahr 2024 sind in vollem Gange, und Kirchreit steht bereits in den Startlöchern für eine traditionsreiche

Feier: einen neuen Maibaum! An einem schönen Wintertag trafen sich die Maibaumfreunde Soyen-Kirchreit, zusammen mit dem großzügigen Baumspender Thomas Heinrich, in seinem Wald, um einen passenden Baum auszuwählen.

Nach einer sorgfältigen Prüfung aller potenziellen Kandidaten wurde ein Baum gefunden, der den Ansprüchen und Traditionen gerecht wurde. Einstimmig wurde beschlossen, dass dieser gefällt werden soll. Mit großer Vorfreude und Enthusiasmus machten sich die Teilnehmer am 6. Januar 2024 auf den Weg in den Wald, um die nächste Phase der Vorbereitung zu beginnen.

Dank der effizienten Vorarbeit und gemeinsamen Anstrengungen wurde der richtige Baum zügig und fachgerecht gefällt. Aktuell liegt

er aufgebockt, von Rinde und Ästen befreit und wartet darauf, einen Farbanstrich zu bekommen, sowie für die Feierlichkeiten vorbereitet zu werden. Der Ort der Lagerung bleibt ein Geheimnis.

Die „Kireider Festtage“ starten am 1. Mai mit dem traditionellen Aufstellen des Maibaums. Bereits um 11:30 Uhr lädt ein Mittagstisch zur Stärkung vor der eigentlichen Veranstaltung ein, die um 13 Uhr beginnt. Am 3. Mai findet im Festzelt das beliebte Weinfest der KLJB statt, das einen traditionellen Höhepunkt der Festtage darstellt. Abschließend lädt Kirchreit am 6. Mai zu einem gemütlichen Kesselfleischessen ein, um die Festlichkeiten gebührend ausklingen zu lassen.

Die Maibaumfreunde Soyen-Kirchreit freuen sich auf zahlreiche Besucher und ein gelungenes Fest voller Tradition und Gemeinschaftssinn. Für weitere Informationen zu den Veranstaltungen und den „Kireider Festtagen“ stehen die Maibaumfreunde Soyen-Kirchreit gerne zur Verfügung.

Hans Jäger
Presse-Maibaumfreunde



Die Holzfällertruppe der Maibaumfreunde Kirchreit - Soyen



Wir bauen für Generationen

G BAUGESCHÄFT WILHELM GRÜNDNER

BAUEN mit HERZ und VERSTAND

 Wohnbau	 Energieberatung
 Schlüsselfertiger Bau	 Denkmalschutz
 Wohnungsbau	 Gewölbe
 Gewerbebau	 Putze
 Landwirtschaftsbau	 Baumaterial
 Umbau / Sanierung	 Gerüste
 Planung	 Verleih

Hub 1 | 83564 Soyen | 08073 - 446
www.bauen-mit-gruendner.de

Qualität mit Herz und Siegel.
www.immungsqualitaet.de

IQ

INNBIld

Toni Schillhuber
Polln 1
83564 Soyen
Tel. 08072 8923
e-mail. innbild@aol.com

Wir suchen laufend Eigentumswohnungen, Baugrundstücke, Sacherl, Bauernhöfe, sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen Für Anbieter kostenlos!

IMMOBILIEN

E-Mail: info@immobilien-berger.eu
Telefon: 08071 / 6516
Handy: 0179-22 777 52

Neue Kursangebote im Breitensport des TSV Neues Angebot: Bauch-Beine-Po und Yoga-Dance im Angebot



Die Fitnessabteilung des TSV Soyen erweitert ihr Kursangebot: Ab dem 11. März stehen montags in der Schulturnhalle Soyen zwei neue Kurse auf dem Programm. Von 17.30 bis 18.30 Uhr wird ein Dance-Workout angeboten, gefolgt von Dance-Yoga von 18.30 bis 19.30 Uhr. Die Teilnahme ist für alle Vereinsmitglieder für 15 Euro im Vierteljahr möglich. Neue Mitglieder können sich über den Aufnahmeantrag auf der Homepage des TSV anmelden (Abteilung Fitness 48 Euro im Jahr). Anmeldungen nimmt die Abteilungsleitung Breitensport, Gabi Freundl, unter der E-Mail gabifreundl@gmail.com entgegen. Ein energiegeladener Start in den Frühling mit Bewegung und Spaß erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Dance Workout – montags 17.30-18.30 Uhr
Dance Yoga – montags 18.30-19.30 Uhr

Abteilung, Breitensport



Gabi Freundl

Eltern-Kind Turnen im TSV Soyen

•Gruppen:

Es gibt drei Gruppen, mit jeweils einem Übungsleiterteam:

Gruppe 1 und 2: Elternteil mit Kindern von 2-5 Jahren
Montag, Gruppe 1 von 14:30h bis 15.30 h, Umkleide 1
Montag, Gruppe 2 von 15.45h bis 17:00 h, Umkleide 2
Gruppe 3: Elternteil mit Kinder 6-9 Jahre

Donnerstag, Gruppe 3 von 14:45 Uhr bis 16:00 Uhr, Umkleide 1

Die Gruppen sind sehr gut besucht, freie Plätze können vorab angefragt werden bei den Leitungsteams. Kontaktdaten auf dem Turnhallenplan auf der Homepage oder über gabifreundl@gmail.com.

•Anmeldung:

Alle (teilnehmenden) Kinder + ein Elternteil müssen beim Verein angemeldet sein! Die Anmeldung kann man auf der Homepage (Unterpunkt Verwaltung) vom TSV downloaden und bei einem Übungsleiter oder bei mir abgeben. Alle Infos zu den Vereinsbeiträgen kann man dem Anmeldeformular entnehmen (Beitragsfreiheit etc.)

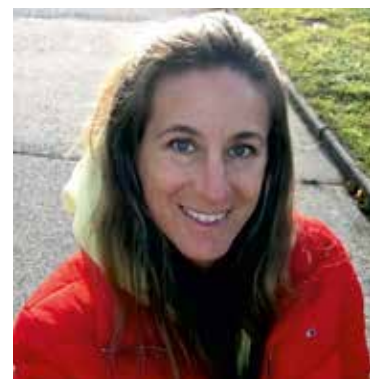
•Aufbau der ELKI Stunden:

Es werden Parcours mit verschiedenen Stationen in der Halle aufgebaut. Hier werden Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Gleichgewichtssinn und Selbstvertrauen trainiert und geschult. Wichtig ist hier, dass die Eltern beaufsichtigen, unterstützen und motivieren. Jede Übungsstunde wird mit einem Sitzkreis begonnen und endet mit einem gemeinsamen Schlusslied.

Kontakt: Gabi Freundl

TSV Soyen Abteilungsleitung Fitness
www.tsv-soyen.de/Breitensport
Nussbaumstraße 1
83564 Soyen

Tel. 08071-51180 - gabifreundl@gmail.com



Trainerin: Sarah Schallwig-Loferer

Nun startet „Bodyfit“ in das Frühjahr 2024



Nach einer Winterpause startet der TSV Soyen wieder mit seinem Fitnessangebot durch. Ab dem 13. März 2024 lädt der Verein jeden Mittwoch von 19.15 bis 20.15 Uhr zur funktionellen Gymnastik in die Turnhalle ein. Der Treffpunkt ist ab 19.00 Uhr am hinteren Eingang der Halle. Das Angebot steht allen Mitgliedern des TSV Soyen kostenlos zur Verfügung.

Übungsleiterin Maïke Bederna kehrt nach der Winterpause voller Energie zurück und freut sich, sowohl Anfänger als auch Wiedereinsteiger begrüßen zu dürfen. Unter ihrer Anleitung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Rumpfmuskulatur, Arme und Beine stärken, wobei der Schwerpunkt der Übungen abwechselnd gesetzt wird. Vor jeder Trainingseinheit wird gemeinsam zu fetziger Musik aufgewärmt, und am Ende der Stunde stehen passende Dehnübungen auf dem Programm. Neben der körperlichen Fitness werden auch das Gleichgewicht und die geistige Fitness durch regelmäßige Übungen geschult, um im Alltag fit zu bleiben. Die Kurse umfassen Elemente aus Pilates und Yoga und bieten auch Männern die Möglichkeit, sich mit neuen Kurzhanteln für die Kräftigung von Oberarmen, Rücken und Bauch fit zu halten.

Interessierte können sich unter den Telefonnummern **08071-904654** oder **0162-7306462** anmelden oder weitere Informationen erhalten. Probieren geht über Studieren, daher sind alle herzlich eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen und gemeinsam fit und aktiv zu werden.

Kontakt: Maïke Bederna Tel.: 08071-904654 / 0162-7306462 E-Mail maïke.bederna@ideaverde.de

Maïke Bederna

TSV Soyen zu Gast bei der SpVgg Unterhaching

Am Samstag, dem 03.02.24, war die F-, E- und D-Jugend der Soyener Fußballer in das Stadion der SpVgg Unterhaching eingeladen. Gestartet wurde zusammen mit den Trainern und einigen Eltern mit dem Bus, in dem die Kinder schon viel Spaß mit lauter Musik hatten. In Unterhaching angekommen, gab es für alle eine Stadionführung, mit vielen interessanten Fakten rund um die SpVgg Unterhaching und ihr Stadion. Im Anschluss stürmten die Kinder mit Begeisterung den Fanshop und ließen nicht mehr viel übrig. Das Highlight des Tages für alle war natürlich, als unsere kleinen Fußballer endlich zusammen mit den Großen als Einlaufkinder auf den Platz laufen durften. Da strahlten die Gesichter. Das Spiel konnten alle bei strahlendem Sonnenschein genießen, und die SpVgg Unterhaching gewann zum Glück das Spiel. Zum Schluss konnte sogar der ein oder andere am Spielfeldrand noch ein Autogramm der Stars ergattern. Glückliche und zufriedene ging es dann für alle wieder heim. Vielen Dank an Michael Kulinjak fürs Organisieren dieses tollen Ausflugs, der bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Die Soyener Jungs bedankten sich beim Ex-Profi und Präsidenten der SpVgg, Manni Schwabl, für den schönen Tag



Nach dem Einlaufen mit den Hachinger Profis



Das Briefing für die Soyener Einlaufkids war wichtig



Auf du und du mit dem Hachinger Maskottchen

**Innungs-Meisterbetrieb seit 1990
3 Meister - 2 Generationen!
Hier sind Sie richtig...**

SERVICEPARTNER

Service Partner Kainz GmbH

TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.



Kim g'lei
wieda, I bi beim
Kainz und
kauf was
gscheids!

info@sp-kainz.com

www.sp-kainz.com

Roßhart 12 - 83533 Edling

Tel.: 0 80 71 / 9 32 10 - Fax: 0 80 71 / 9 32 12

SERVICEPARTNER

Wir sind Ihr Ansprechpartner für TV, HiFi, Unterhaltungselektronik, Hausgeräte, Kaffeevollautomaten, Telefon und Internet, Beleuchtung sowie Multimedia und vieles mehr.

Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf - wir freuen uns auf Sie!

Geidobler

Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH Soyen

www.geidobler-fahrzeugbau.de

H. Maußen



AntiStaub-Holzpellets
Heizöl · Diesel · Benzin



Aral Schmierstoffpartner

08071 / 22 35
83564 Soyen
www.mausen.de



**Fleisch und Wurst
Mittermaier**

Heckenstr. 14 • 83564 Soyen
Telefon 08071-6385

- **Fleisch** aus der Region
- **DRY-AGED - BEEF** zum Kurzbraten
- **Schweinefleisch**, saftig & zart vom Schwäbisch-Hällischen Landschwein
- **Wurst** „Hausgemacht schmeckt einfach besser“
- **Salami** naturgereift, luftgetrocknet
- **Regiomat** 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche

Ferienwohnungen



Familie Kern
Alleestraße 17
83564 Soyen
Tel.: 08071/3698
Mobil: 0174/7191629

Kern's Hoamat
www.kerns-hoamat.de

Neujahresfeier für die Trainer der Fußballjugend

Der neue Jugendleiter Michael Kulinyak lud mit Guido Geidobler die Trainerinnen und Trainer aller Jugendmannschaften zu einer Neujahresfeier ins Tennisstüberl ein, um sich für die freiwillige Arbeit übers ganze Jahr zu bedanken. Auch die Trainer der Spielgemeinschaften aus Rechtmehring und Albaching kamen nach Soyen. Und es wurde ein wunderbares Fest. Zum gesponerten mehrgängigen Menü mit Sektempfang, sowie Kaffee und Kuchen, gab es für jeden einzelnen der Eingeladenen ein Geschenk. Beim ehemaligen Jugendleiter Markus Göschl bedankte sich Michael Kulinyak recht herzlich und äußerte den Wunsch, dass Markus noch viele Jahre die B-Jugend als Spielgemeinschaft mit Rechtmehring und Maitenbeth trainiert.



Ein Auszug der Trainergilde (v.l.): TSV Präsident Wolfgang Altinger, Sabine Göschl, Guido Geidobler, Fußballabteilungsleiter Marc Tjong, Markus Göschl, Christian Spath, Jugendleiter Michael Kulinyak und Uschi Holzmayr



Nach dem Rücktritt von der Jugendleiterfunktion bleibt Markus Göschl dem TSV weiterhin als Trainer erhalten



B-Jugend überragend in der Halle

Die B-Jugendspielgemeinschaft des TSV Soyen - SC 66 Rechtmehring - FC Maitenbeth hat sich als unschlagbares Team beim Hallenturnier des DJK-SV Edling erwiesen und sich verdient den Turniersieg gesichert. Mit einem beeindruckenden Torverhältnis von 30:2 und 16 Punkten aus sechs Spielen haben die jungen Talente ihre herausragende Leistung unter Beweis gestellt. Die Mannschaft von Markus Göschl (Soyen) und Armin Bräu (Rechtmehring) zeigte nicht nur fußballerisches Können, sondern auch Teamgeist und Durchhaltevermögen, was zu ihrem überzeugenden Sieg führte. In jedem Spiel setzten sie sich mit Entschlossenheit und taktischem Geschick durch, was in dem eindrucksvollen Torverhältnis resultierte.

SBB



Süße Aufgabe für Abteilungsleiter Marc Tjong, die Torte musste exakt angeschnitten werden

Produktives Trainingslager Perfekte Tage in Arco/Gardasee



Vom 15. Februar bis zum 18. Februar fand das Trainingslager der Herrenfußballer des TSV Soyerer statt, das als äußerst erfolgreich und produktiv bezeichnet werden kann.

Die 31 Teilnehmer, darunter Spieler, Trainer und Betreuer, erlebten intensive Tage voller Trainingseinheiten und einem Testspiel.

Die Reise startete am 15. Februar um 4 Uhr morgens mit dem Busunternehmen Kalb aus Dorfen. Bereits um 10:30 Uhr desselben Tages bat Trainer Florian Hainthaler die Crew zur ersten Trainingseinheit. Insgesamt standen fünf Trainingseinheiten auf dem Programm, einschließlich eines Testspiels gegen den renommierten Verein FV Bellenberg aus der Kreisliga 3 Der Markt. Der Ort befindet sich an der bayerischen Grenze zu Baden-Württemberg. Dieses Match endete leider mit einem Ergebnis von 2:9, wobei zu beachten ist, dass viele Spieler der ersten Mannschaft nicht teilnehmen konnten. Dennoch wurde die Gelegenheit genutzt, um wertvolle Spielerfahrungen zu sammeln und sich mit einem höherklassigen Team zu messen.

Das Trainerteam setzte auf vielseitige Unterstützung: Christian Proksch und Markus Stangl übernahmen das Torwarttraining, während Katharina Heidelberg, angehende Sportwissenschaftlerin, das Aufwärmen und Stabilisationstraining leitete. Zudem kümmerte sich Magdalena Daimer, Physiotherapeutin vom Therapiezentrum Dorfen, um die körperlichen Beschwerden der Spieler.

Besonders erfreulich war die Teilnahme der beiden A-Jugendsspieler Jonas Ganslmeier und Christoph Dirnecker, die in die Mannschaft integriert wurden und sich bestens ins Team einfügten.

Die Unterkunft im Hotel Olivio in Arco erwies sich als optimal, und die Trainingsbedingungen, angefangen bei den Spielfeldern bis hin zum Wetter, wurden als herausragend bewertet. Insgesamt resümiert die Mannschaft das Trainingslager als äußerst positiv und als wichtige Vorbereitung für die nicht einfachen Spiele in den kommenden Wochen.

SBB



Schöne Tage in Arco am Gardasee



Bei einer Trainingseinheit

Erster Sieg 2024 TSV-Elf besiegte Obertaufkirchen

In einem Testspiel, das den Eindruck erweckte, als befänden sich beide Teams noch in der frühen Phase ihrer Vorbereitung auf die Rückrunde, lieferten sich der B-Klassist aus Obertaufkirchen und der TSV Soyerer ein mattes Fußballspiel.

Die Obertaufkirchener starteten gut und konnten durch einen verdienten Treffer von Daniel Brandwirth in Führung gehen. Doch die Freude währte nicht lange, denn William Ssekamate gleich in der 36. Minute aus. Bis zum Pausenpfiff passierte trotz einiger Versuche nichts Entscheidendes, und beide Teams gingen mit einem Unentschieden in die Kabine.

Der zweite Spielabschnitt offenbarte dann jedoch den Klassenunterschied zwischen den beiden Mannschaften, als Soyerer die Kontrolle übernahm und die Gäste dominierte. Trotz dieser Überlegenheit schien die offensive Abstimmung bei Soyerer noch nicht perfekt zu sein, da zahlreiche gut herausgespielte Chancen ungenutzt blieben.



Spieldzene gegen den TSV Obertaufkirchen

In der 65. Minute gelang es Soyerer schließlich in Führung zu gehen, und zwar durch einen eher schmeichelhaften Strafstoß, den Routinier Tobias Proksch sicher verwandelte. Trotz dieser Führung versäumte es die Hainthaler-Elf, die Gäste mit einem höheren Ergebnis nach Hause zu schicken.



SBB

Das bringt was! Andreas ist back

Auf Augenhöhe in Au Trotzdem mit 1:3 unterlegen

Das zweite Vorbereitungsspiel auf Rückrunde 24 bestritt gestern Abend der TSV Soyen in Mintraching gegen den ASV Au. In den ersten 20 Minuten zeigte der TSV Soyen eine beeindruckende Leistung, kontrollierte den Ball geschickt und setzte mehrere Male erfolgreich Angriffe um. Das 1:0 resultierte aus einer präzisen Aktion von Michi Winkler, der den Ball mit Kraft und Präzision in den 5-Meter-Raum brachte, wo Willi Ssekamate mit exzellentem Timing und Willensstärke das Spielgerät über die Linie drückte.

Bis zur 20. Minute behielt die Hainthaler-Elf die Spielkontrolle, doch danach verließ sie den Match-Plan, spielte riskante Pässe und ermöglichten dem ASV Au, ins Spiel zu finden. Das 1:1 entstand aus einem kollektiven Fehler in der Abwehr. Nur zwei Minuten später folgte durch den zweifachen Torschützen, Marinus Muellauer, ein Sonntagsschuss aus 40 Metern, der den ASV Au erstmals in Führung brachte. Trotz weiterer Dominanz vom TSV Soyen gelang dem Gastgeber, die Führung in die Pause zu bringen.

In zweiten Spielschnitt überließ Soyen dem ASV Au die Dominanz. Der Gast leistete sich zu viele Fehlpässe und verteidigte schlecht, was zum verdienten 3:1 Rückstand durch Stefan Gegenfurtner führte. In der Schlussphase jedoch sammelt der TSV noch einmal seine Kräfte und konnte noch einmal Druck aufbauen. Aber unglückliche Schiedsrichter-Entscheidungen und eine verpasste Chance von Daniel Schiller verhinderten ein knapperes Ergebnis.

SBB



Willi Ssekamate erzielte den Ehrentreffer für den TSV

Lobenswerte Sportler TSV-Fußballer sammelten Müll

Bereits das dritte Mal in Folge sammelte die Soyener Fußballjugend an einem Nachmittag Müll. Beteiligt haben sich diesmal neben der E-Jugend auch die Kinder der D-, F- und G-Jugend sowie vom Tennisverein. Zu Beginn gab es für die fleißigen Buben und Mädchen noch eine Mütze vom TSV-Soyen, welche bei den kühlen Temperaturen gut gebraucht werden konnte.

Diesmal half auch die Feuerwehr Soyen mit und brachte einen Teil der Kinder mit dem Feuerwehrauto zu deren „Einsatzorten“. Ausgerüstet mit Handschuhen und Krallen machten sich die Kinder, zusammen mit ihren Trainern und einigen Eltern auf den Weg, um im gesamten Gemeindegebiet Müll zu sammeln – und alle wurden fündig.

Neben haufenweise Zigarettenkippen und Flaschen wurden noch Rohre, ein Fischernetz sowie ein Kissen gefunden. Kurioses Fundstück war ein Teppich.

Als Dankeschön für alle fleißigen Müllsammler spendierte Bürgermeister Thomas Weber noch Pizza und Süßigkeiten. „Das habt ihr ganz gut gemacht, danke, dass ihr euch so engagiert habt“, freute sich Weber.

Die Kinder hatten auch noch eine Bitte, und zwar, dass der Ort nun so schön sauber bleiben soll, wie er jetzt ist.

Tanja Geidobler



Die fleißigen Müllsammler des TSV Soyen



Jugendleiter Michael Kulinyak hatte für alle Kids TSV-Mützen parat



GEORG BACHER

**Wendling 1
Soyen**

☎ 08071 7953
☎ 08071 51431

KFZ- und Schmiedemeister

Unfallinstandsetzung
Kundendienst/AU/TÜV im Haus

Schmiede
Gartengeräte

Die Geschichte vom See Cafe

Pauline und Peter Reich, vom kleinen See-Cafe zum Hotelbetrieb



Schön war die Zeit

Die Eheleute heirateten am 28.02.1949 und hatten große Pläne. Im Jahr 1953 erwarb Peter Reich das Grundstück an der Alleestraße von der Familie Ragl aus dem Elternhaus von Paulines Vater. Im gleichen Jahr begannen sie mit dem Hausbau. Dem Bauernsohn Peter und der gelernten Fotografin Pauline, die direkt am See aufgewachsen ist und Baden und Schlittschuhlaufen liebte, gelang es durch enormen Fleiß und Ehrgeiz, das kleine Café in mehreren Bauabschnitten bis zum Hotelbetrieb zu erweitern. Pauline war für die Küche zuständig und Peter für Service und das Haus. Sie schalteten Anzeigen in den größeren

Peter Reich, geb. 09.05.1915 (Eltern Peter und Amalie Reich, geb. Grill) gest. 02.08.1990

Pauline Reich, geb. 28.08.1920 (Eltern Josef und Maria Ragl, geb. Hager) gest. 11.04.2012

Städten Norddeutschlands und hatten Erfolg damit. Erste Sommergäste kamen und Soyen wurde jeden Sommer ein beliebtes Touristenziel. Aufgrund der hohen Nachfrage konnten sie nicht mehr alle Gäste selbst beherbergen und mieteten daher in verschiedenen Privathäusern im Ort weitere Zimmer an. Durch die humorvolle und unkomplizierte Art von Peter im Umgang mit den Gästen und die familiäre Atmosphäre wurde das Seecafe immer beliebter. Einige Stammgäste blieben ihnen sogar über Jahrzehnte treu.

Aber das war nicht alles.

In den Anfangsjahren stellten die Wirtsleute Limonaden und Eis selbst her und fanden guten Absatz. Durch diesen Erfolg ermuntert, planten sie ein großes See- und Gartenfest, bei dem die ganze Familie Reich und die Cousine Anne eingebunden waren. Viele Jahre fand das Fest im Sommer statt. Bis zu 3.000 Gäste aus Nah und Fern kamen und mehrere Musikkapellen spielten auf. Sie organisierten sogar Schausteller Paul Rapp mit Familie, mit Schiffschaukel, Karussell und Schießbuden. Für die ganze Umgebung war das ein beliebtes Volksfest.

Auch das erste Kino im Ort gab es im Saal des Seecafés. Alle Vorstellungen waren immer ausverkauft. Auch der erste Kinderfasching war ein großer Erfolg und wurde jahrzehntelang immer am Faschingsdienstag einer beliebten Attraktion in der Gemeinde. Die Beat-Partys mit der Band The Fellows mit Udo Neugebauer waren bei der Jugend in Soyen sehr beliebt. Für die Kegelfreunde ist die automatische Kegelbahn eine schöne gesellschaftliche Bereicherung gewesen. Von den vielen Kegeltruppen wurden im Seecafé oft Kegelturniere ausgetragen. Die ältere Generation wird sich sicher noch gerne daran erinnern und



Die Blumenpracht des Gastronomen



Terrassenbetrieb



Das Seecafe mit dem neuen Saalanbau



Das fertiggestellte Seecafe

natürlich auch an die legendären Haus- und Silvesterbälle. Peter machte sich die Mühe, die Soyener Bürger schriftlich einzuladen. Das wurde honoriert und alle kamen und feierten fröhlich.

Sie konnten stolz und glücklich sein auf alles, was sie geschaffen hatten. Glücklicherweise gab es auch ein Privatleben. Nach der anstrengenden Saison gingen sie auf Reisen, für die damalige Zeit ein kleines Abenteuer. Zuerst hatten sie ihre Auszeit in Spanien und von dort aus ging es, alles per Auto, nach Gibraltar, Marokko und Tunesien, teils auf unbekanntem Wegen. Sie wollten viel ansehen und bereiteten sich gut vor. Auch Griechenland und die Türkei bereisten sie, alles mit dem Auto. Peter interessierte sich besonders für die antiken Stätten.

Es war ein ausgefülltes Leben.

1990 starb Peter, und Pauline führte das Geschäft im kleinsten Rahmen noch einige Jahre weiter, bis sie sich dann aus gesundheitlichen Gründen zur Übergabe an ihren Neffen Josef Ragl und die Nichte Barbara Schmidbauer entschloss. Nach einigen Modernisierungsmaßnahmen haben diese das Geschäft ein paar Jahre selbst weitergeführt, bis sie es schließlich mehrfach verpachteten und im vergangenen Jahr verkauften.

Mit diesem Artikel wollen wir das Andenken an Peter und Pauline Reich und ihre Lebensleistung bewahren, die mit ihrem Seecafé den Ort Soyener mitgeprägt haben.

Renate Hinterberger, Hans Reich



Selbstverständlich gab es Ansichtskarten vom Seecafe



Vollbetrieb am Badestrand



**Kirchreither
Bestattungen**
Inf. Wagensonner Josef

Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertags
Strohreit 1, 83564 Soyener - Email: info@kirchreither-bestattungen.de - Web: www.kirchreither-bestattungen.de

In Zeiten der Trauer brauchen Sie einen Partner auf den Sie sich verlassen können.

Wir stehen Ihnen zur Seite und beraten Sie jederzeit gerne auch bei einem Hausbesuch.





...von Dr. Karl Knauer

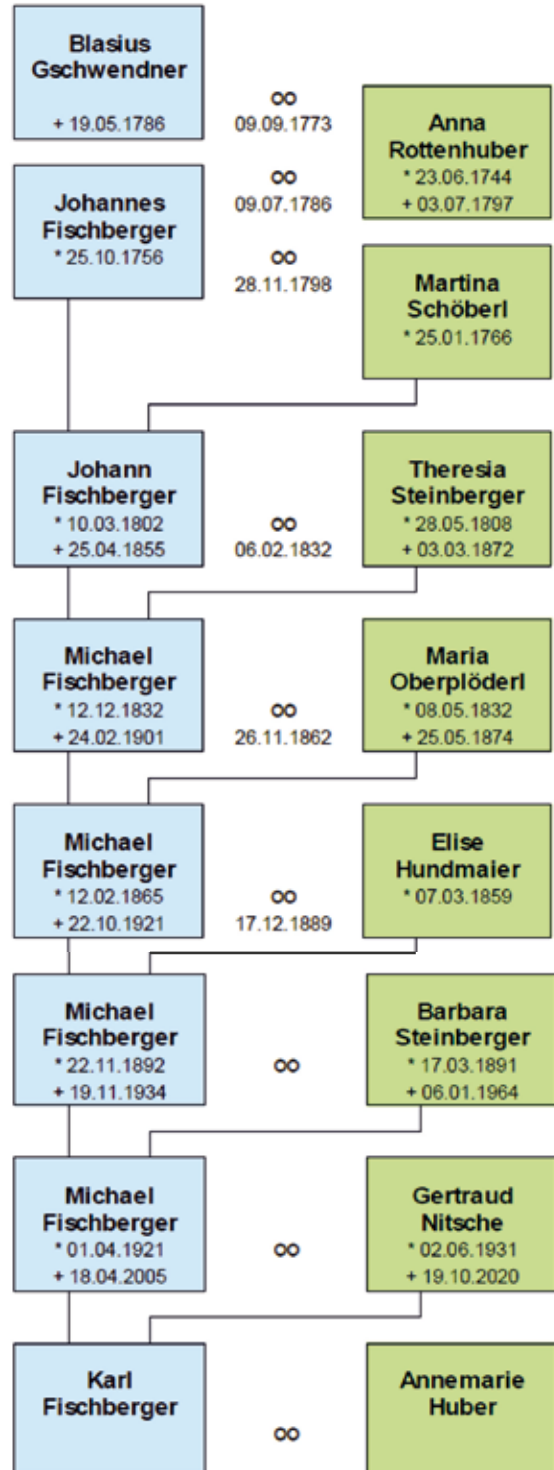
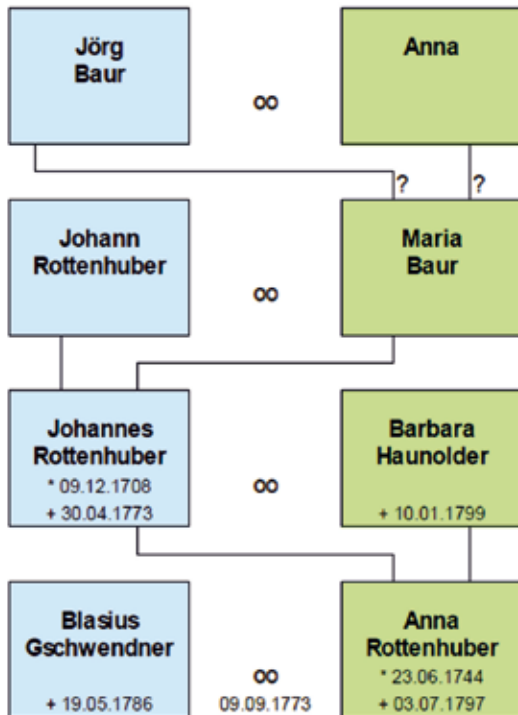
Der Vorderbauer von Reiching

Reiching liegt an der Kreisstraße von Soyen nach Lengmoos. Reiching gehört zur Pfarrei Rechtmehring und ist wohl der östlichste Ort dieser Pfarrei.



In Reiching, da gab es den Vorderbauer und den Hinterbauer. Das Problem ist, dass sie in frühen Matrikeleintragungen beide immer nur Baur heißen. Einzelne Namen von Besitzern lassen sich etwa ab dem Jahr 1500 in nichtkirchlichen Quellen finden. Aber erst ab 1670 kann man die Reihe der Besitzer lückenlos ermitteln.

Von 1666 bis 1674 sind von einem Georg Baur und seiner Frau Anna fünf Kinder eingetragen. Diese Familie Baur lässt sich durch spätere Eintragungen dem Vorderbauer zuordnen. Die Tochter Maria Baur hat einen Johann Rottenhuber vom benachbarten Rottenhub geheiratet. Von ihnen sind mehrere Kinder eingetragen, am 09.12.1708 der Sohn und Hoferbe Johannes Rottenhuber, genannt Baur. Dieser Johannes Rottenhuber hat um das Jahr 1733 Barbara Haunolder geheiratet. Ihre Tochter Anna Rottenhuber wurde am 23.06.1744 in Reiching geboren. Anna Rottenhuber, genannt Baur hat am 09.09.1773 Blasius Gschwendner geheiratet. Nach dessen Tod am 19.05.1786 hat sie als Witwe am 09.07.1786 Johannes Fischberger vom Danner in Rechtmehring geheiratet.



Dann ist Anna Fischberger, geb. Rottenhuber am 03.07.1797 gestorben und der Witwer Johann Fischberger hat am 28.11.1798 Martina Schöberl aus Eisenau geheiratet. Ihr Sohn Johann Fischberger wurde am 10.03.1802 beim Vorderbauer in Reiching geboren. Dieser Johann Fischberger hat am 06.02.1832 Therese Steinberger geheiratet.



Der Hansbauer in Reiching, ca 1960

Mit seinem am 12.12.1832 geborenen Sohn Michael Fischberger beginnt jetzt eine Reihe von vier Michael Fischbergern, die Besitzer vom Vorderbauer in Reiching waren. Der erste Michael Fischberger hat am 26.11.1862 Maria Oberplödel von der Barthmühle in Hochhaus geheiratet. Ihr Sohn – der zweite Michael Fischberger – wurde am 12.02.1865 geboren und hat am 17.12.1889 Elisabeth Hundmeier aus Reichertsheim geheiratet. Ihr am 22.11.1892 als mittleres von fünf Kindern geborener Sohn Michael wurde der Hofnachfolger. Michael Fischberger diente als Schwerer Reiter bei der Bayrischen Armee im Ersten Weltkrieg. Er heiratete im Jahr 1911 Barbara Steinberger, mit der er vier Kinder hatte.



Hochzeitsphoto Michael Fischberger und Gertraud Nitsche



GEBETS-ANDENKEN
an Frau
Barbara Fischberger
geb. Steinberger
Hansbauernmutter in Reiching
Pfarrei Rechtmehring

gestorben am 6. Januar 1964, nach kurzer, schwerer Krankheit, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im 73. Lebensjahr.

Teure Mutter, ruh in Frieden,
Die du es stets so gut gemeint,
O blicke segnend auf uns nieder,
Bis Wiedersehen uns mit dir vereint.

Vater unser . . . Ave Maria!

Höcker Botek A. Lehner, Haag



Christliches Andenken
im Gebete an
den ehrengedachten Herrn
Michael Fischberger
Dekonom von Reiching
Pfarrei Rechtmehring
Kriegsteilnehmer 1914–18

welcher am Montag, den 19. November 1934, mittags 12 Uhr, nach kurzem, schweren Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 42 Jahren selig im Herrn verschieden ist.

Süßes Herz Jesu, sei meine
Liebe! 300 Tage Ablass.

A. Lehner, Haag (Oberbayern)

Von diesem Michael Fischberger und seiner Frau Barbara, geb. Steinberger kennen wir die Sterbebilder. Hofnachfolger beim Vorderbauer in Reiching wurde der am 01.04.1921 geborene Sohn Michael Fischberger. Inzwischen hat sich für den Vorderbauer in Reiching der Name Hansbauer eingebürgert. Vermutlich nach dem Vornamen Hans (Johann) des ersten Fischberger, der in Reiching eingeheiratet hat. Analog dazu heißt der Hinterbauer von Reiching jetzt Seebauer, aber davon erzählen wir das nächste Mal. Michael Fischberger war als Luftwaffen-Soldat im zweiten Weltkrieg an verschiedenen Fronten im Einsatz. Kurz vor Kriegsende kam er in Gefangenschaft, aber gemeinsam mit seinem Nachbarn Georg Blabsreiter von Hinter-Rottenhub gelang ihm die Flucht. Im Mai 1950 heiratete Michael Fischberger Gertraud Nitsche aus Niederlindewiese im Sudetenland. Die Familie Fischberger hatte sieben Kinder in Reiching. Den Hansbauer übernahm der Sohn Karl Fischberger, der allen Bürgern in Soyen als Altbürgermeister wohlbekannt ist.

Sterbebilder von Michael Fischberger und Barbara Fischberger, geb. Steinberger

Neujahresempfang im Bankhaus RSA eG Eine Milliarde Euro Bilanzsumme übersprungen



Mit einem kräftigen Anstieg von 23% beim Geschäftsvolumen setzt sich das Wachstum bei uns fort. Die Bilanzsumme stieg erstmals über die Marke von einer Milliarde Euro. Das Wachstum kam dieses Jahr nicht aus dem Kreditgeschäft, sondern war durch die Steigerung der Kundeneinlagen geprägt.

Die Kundeneinlagen erhöhten sich um satte 30 % auf ca. 750 Mio. EUR, während die Kredite um respektable 8,3 % angestiegen sind. Insgesamt betreut das regionale Bankhaus ein Kundenvolumen von über 2,5 Mrd. Euro. Damit belegen wir als kundenorientierte Bank sowohl beim Wachstum als auch beim Ergebnis wieder einen Spitzenplatz im bundesweiten Vergleich. „Viel wichtiger als die harten Fakten sind aber die weichen Faktoren,“ so die Vorstände Pongratz und Thalmeier bei ihrem Jahresrückblick. So sind wir sehr stolz darauf, dass wir derzeit alle Stellen mit qualifizierten und sympathischen Mitarbeitern besetzt haben. „Wir freuen uns sehr, dass sich viele tolle Mitarbeiter uns anschließen wollen und wir auch noch geeignete Auszubildende finden,“ so Vorstand Pongratz. Mit 12 Auszubildenden ist die Bank ein bedeutender Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Die Gemeinden und die Vereine der Region konnten im vergangenen Jahr mit hohen Gewerbesteuerzahlungen bzw. Spenden unterstützt werden. „Mit den beiden Bauvorhaben in Albaching und in Rechtmehring werden darüber hinaus die Kunden und Firmen in der Region beauftragt, so wollen wir unseren genossenschaftlichen Förderauftrag unterstreichen“, betonte Vorstand Thalmeier. Beim Ausblick auf die Jahre 2024 und 2025 stand das 125jährige Firmenjubiläum im Vordergrund. Die Kunden und Mitglieder können sich auf tolle Veranstaltungen freuen, zu denen sie selbstverständlich rechtzeitig eingeladen werden und freien Eintritt haben. Aufgrund der mehr und mehr unvorhersehbaren Zinsentwicklung hat sich die Bank frühzeitig unabhängiger vom Zinsgeschäft aufgestellt und ihre Beratungsleistungen kontinuierlich ausgebaut. Die Bank verfügt über eine hervorragende Qualifikation in der Immobilienberatung sowie in der Anlage- und Kreditberatung für Firmen- und Privatkunden, außerdem über eine große Expertise im Wertpapiergeschäft, bis hin zur Einzeltitelberatung in Aktien. Darüber hinaus können wir mit unserer Versicherungstochter, RSA Individual GmbH, eine geprüfte Generationenberatung anbieten. Vorstandssprecher Pongratz stellte abschließend stolz fest: „Eine solche Stärke an Qualität und Quantität in ihren Beratungsangeboten- und Leistungen wird sich für eine regionale, ländliche Genossenschaftsbank, nicht leicht wiederfinden“.



Alfred Pongratz und Andreas Thalmeier bei Duo-Vortrag

Zum traditionellen Neujahresempfang wird jedes Jahr eine andere Kundengruppe eingeladen. Dieses Jahr referierte Frau Verena Schmitt von der Württembergischen Versicherung in ihrem Vortrag „Planungen mit Weitsicht, rechtzeitig das Richtige tun“ über das wichtige Thema bewusst gestalteter Vermögensübertragungen bzw. Nachfolgeregelungen. In dem interessant gestalteten Vortrag zog sie die Zuhörer in ihrem Bann und motivierte, die oft aufgeschobenen Entscheidungen, bewusst zu treffen. Beim abschließenden Buffet wurde noch bis spät in den Abend über das wichtige Thema diskutiert. Interessierte Kunden des Bankhauses können sich bei der RSA Individual GmbH über qualifizierte und individuelle Lösungen beraten lassen.

Bankhaus RSA



Verena Schmitt



Brigitte Kucz



**(v.l.) Andreas Thalmeier, Verena Schmitt,
Alfred Pongratz und Brigitte Kucz**



**Das Publikum lauschte dem interessanten
Vortrag von Verena Schmitt**

„Verzicht“ brachte 3.090 EUR... ...für die Haunersche Kinderklinik

„Verzichten für den guten Zweck“ so lautete die, von unseren Mitarbeitern initiierte 30-Tage-Challenge. Dabei ging es um Gesundheit, gemeinsames Durchhaltevermögen, gegenseitiges Anspornen und eben auch um den guten Zweck!

30 Tage wurde auf Alkohol, Süßigkeiten oder auch beides verzichtet. Unseren Mitarbeitern war es freigestellt sich an der Aktion zu beteiligen. Für jeden Mitarbeiter, der die 30 Tage erfolgreich verzichtete, wurden vom Bankhaus 30 € in einen Spendentopf gezahlt. Dass die Mitarbeiter noch zusätzlich spendeten und auch Außenstehende die Aktion unterstützten, freute unsere Vorstände Alfred Pongratz und Andreas Thalmeier sehr.

Mit einer beachtlichen Summe von 3.090 EUR wurde der Spendenscheck an die Elterninitiative Intern 3 e. V. übergeben. Anton Fruth, 1. Vorsitzender des Vereines, der die Spende entgegennahm, freute sich sehr über den hohen Geldbetrag. Sein großer Dank ging an die Belegschaft und an das Bankhaus RSA für deren Engagement und die nachahmenswerte „Verzichts-Aktion“ für den guten Zweck.

Gleichzeitig berichtete er, dass mit den Spendengeldern Elternwohnungen für Familienmitglieder der kranken Kinder, Gerätschaften und sogar Gehälter von Klinikpersonen finanziert werden. „Tatsächlich ist es kaum bekannt, was von der Elterninitiative Intern3 e. V. alles finanziert wird,



Die Vorstände Andreas Thalmeier und Alfred Pongratz vom Bankhaus RSA überreichen die Spende an Alois Fruth (1. Vorsitzender der Elterninitiative Intern 3 e.V.) begleitet von den Bankhaus-Mitarbeiterinnen Inge Rumpff und Laura Köbinger

um die Versorgung schwerstkranker Kinder aufrecht zu erhalten“, so Vorstand Pongratz.

So mündete der kleine Beitrag jedes einzelnen Mitarbeiters, der sich an der 30-Tage-Challenge beteiligte, am Ende in Summe in einen vollen Erfolg für alle Beteiligten.

Bankhaus RSA

Bankhaus RSA eG

-An unsere Mitglieder-

*Herzliche Einladung zur
Generalversammlung*

→ am Do., den 16.05.2024
→ ab 18.30 Uhr
→ im Wirtshaus Kalteneck

u.a. mit
Bericht über das
Geschäftsjahr 2024
Beschlüsse und Wahlen

**Anschließend unterhält Sie:
Martin Frank**

Vorstand v.l.:
Dir. Andreas Thalmeier &
Dir. Alfred Pongratz

Rechts: Comedian und Autor Martin Frank

Rechtmehring 08076 9180-0 • Soyen 08071 92314-0 • Albaching 08076 256
Wasserburg 08071 92298-0 • München 089 306587970
mail@bankhaus-rsa.de • www.bankhaus-rsa.de

Impressum


www.buergerblatt-soyen.de

SOYENapp

Redaktion SBB

Toni Schillhuber, fon 08072 - 8923
buergerblatt-redaktion@gmx.de
www.buergerblatt-soyen.de

SBB: Satztechnik, Fotos, Anzeigen

Peter Oberpriller, fon 08071 - 5509017
mp.oberpriller@gmx.de

Redaktion SoyenApp

Peter Oberpriller, 08071 - 5509017
mp.oberpriller@gmx.de
www.soyenapp.de

Erscheinungsdatum Bürgerblatt: Anfang Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Druck: Druckerei Weigand Wasserburg

Auflage: 1300 Stück

Redaktionsschluss: Am 15. des Monats: Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte. Diese Angaben gelten auch für unsere „Soyenapp „

Die Redaktion



Ritas 80ster Geburtstag im Hause Wolf in Soyen

Ein Leben zwischen klösterlichem Anwesen und Sportplatz



Eine Vielzahl von Glückwünschen, über den ganzen Tag verteilt, und dazu ein Blumenmeer gab es für Jubilarin Rita Wolf, die kürzlich ihren 80sten Geburtstag feierte. Ein ausgedehntes Frühstück im Kreise der Familie (und mit Nachbarn) erfreute sie vormittags, am Nachmittag kamen Bürgermeister Thomas Weber, sowie Maria Rummel von der Damengymnastik zu einem ausgedehnten Kaffee-Ratsch vorbei. Blumen wurden persönlich von einer Überbringerin des Pfarrgemeinderates überbracht.

Im Herzen von Soyen, nicht weit von Rathaus, Schule, Kindergarten und Sportplatz entfernt, wohnt sie nun seit exakt 20 Jahren.

Rita Cäcilia Wolf, geborene Gillhuber, wurde 1944 in Niederbergkirchen im Landkreis Mühldorf geboren und wuchs mit 5 Geschwistern auf. Ihr Vater war Schmiedemeister, von ihm hat sie das handwerkliche Geschick geerbt. Nach vier Jahren Volksschule verbrachte sie zwei Jahre im Kloster Zangberg bei Ampfing im Schulinternat. „Das klösterliche Leben und die Erziehung in dieser Zeit haben mich sehr geprägt“, bekennt die Jubilarin mit dem auffallend ruhigen und sanften Gemüt. Es sollte sich später auch als Umfeld ihres beruflichen Wirkens herauskristallisieren. Nach der Zeit im Kloster besuchte sie die Staatliche Realschule in Waldkraiburg. Dafür musste sie jeweils einen beschwerlichen Schulweg in Kauf nehmen, verbunden mit langen Fußwegen zwischen Elternhaus zum heimatlichen Bahnhof und vom Waldkraiburger Bahnhof zur Schule, sowie einer Zugfahrt - in heutigen Zeiten kaum mehr vorstellbar.

Bei einer Hoagascht in Niederbergkirchen lernte die Büroangestellte ihren zukünftigen Mann kennen und lieben, den Lehrer Fritz Wolf. Das Paar heiratet im April 1965 in Rosenheim standesamtlich und einen Tag später kirchlich in Pleiskirchen. Ihre erste gemeinsame Wohnung bezogen sie in Schechen, wo sie insgesamt 7 Jahre verbrachten. In dieser Zeit kamen ihre zwei Söhne auf die Welt. Ihr Mann Fritz war neben seinem Beruf auch hobbymäßig sehr viel unterwegs, zum einen als aktiver Fußballer, zum anderen als Trainer und Schiedsrichter. 1972

zogen sie in das Lehrerwohnhaus nach Griesstätt und schließlich in ihr neuerbautes Wohnhaus nach Bachmehring. Rita Wolf bildete in der Zeit, als die Kinder noch kleiner waren, den Mittelpunkt und ruhenden Pol der Familie und nahm stets Rücksicht auf die Fußballleidenschaft ihres Mannes, der sich sehr für die Sportvereine zwischen Rosenheim und Wasserburg engagierte.

Dann packte sie jedoch nochmals der schulische Ehrgeiz und so nahm sie 1978 an einem Lehrgang als Bürokauffrau teil, ein Jahr später besuchte sie zusätzlich einen theologischen Kurs des Erzbischöflichen Ordinariats München. Beide Fortbildungen bestand sie mit sehr guten Noten und durfte anschließend als Katechetin Religionsunterricht an der Volksschule Amerang geben.

Ihre längste berufliche Zeit jedoch verbrachte sie in der Verwaltung des Klosters Altenhohenau, damals ein Dominikanerinnenkloster mit kalifornischem Mutterhaus. Sie trat dort 1972 in den Verwaltungsdienst ein und blieb ihrem Arbeitsplatz bis zur Schließung des Klosters 2013 treu, also bis fast zu ihrem 70sten Geburtstag. Über 40 Jahre lang lebte die Jubilarin ihren Beruf, Altenhohenau war ihr Berufung und Herzensangelegenheit zugleich. Sie managte dort alles rund um den Schul-, Internats- und Klosterbetrieb und beriet die Schwestern bei allen anfallenden Aufgaben. So war sie bei den Dominikanerinnen hoch anerkannt. Ihr Gatte Fritz Wolf war zu jener Zeit als Lehrer in Altenhohenau beschäftigt. „Noch heute wird der Mietvertrag verwendet, den ich damals ausgehandelt habe“, strahlt Rita. Aktuell wird das Gebäude von der Caritas für Pflegeberufe genutzt.

Die Jubilarin liebt Reisen, Skifahren, Wandern, Theater und Konzerte. Inzwischen geht es etwas ruhiger zu, sie geht gern spazieren und besucht noch heute regelmäßig die Damengymnastik in der Soyener Grundschule. Stolz ist sie auf ihre zwei Söhne, ihre Enkelinnen Tamara und Nicola sowie ihre drei Enkel Maximilian, Florian und Christian.

Wir wünschen Rita Wolf alles Gute!

Maïke Bederna

Jubilare aus der Gemeinde
von Maike Bederna



Jok Fischberger feierte seinen 80sten Geburtstag Immer die Balance gehalten zwischen Familie und Sportverein



Jok im TSV-Look, seiner Lieblingskleidung



Die drei Enkelkinder halten enorm viel auf ihrem Opa. v. links: Philipp, Lena, Jakob, Theresa und Christoph.

Am 24.02.2024 feierte Jakob Fischberger seinen 80sten Geburtstag im Kreise seiner Familie. Beste Wünsche bekam der Jubilar von Bürgermeister Thomas Weber, dem TSV Soyen, dem RSA Bankhaus, des Veteranenvereins SKK, dem Pfarrgemeinderat, der Firma Grunder sowie von den Nachbarn und Freunden. Geboren wurde Jakob Fischberger an einem schneereichen Wintertag als viertes Kind. Er wuchs mit 5 Geschwistern auf dem elterlichen Hof in Kasten auf. Nach seinen 8 Schuljahren erlernte er den Beruf des Maurers bei der Firma Grunder, den er 50 Jahre mit Begeisterung ausübte. 1967 heiratete er seine Monika, mit der er zwei Söhne bekam. Gemeinsam bauten sie in Soyen ihr Eigenheim. Stolz ist der Jubilar auf seine Enkel, die ihn immer noch fit und auf Trab halten. Mittlerweile unterstützen diese ihn bei anfallenden Arbeiten im Garten. Viel Freude bereitet ihm auch, dass die Familie seine Leidenschaft zum TSV Soyen teilt. Über drei Jahrzehnte organisierte er den Kiosk und war auf zahlreichen größeren Festen in Soyen der Mann fürs Bier. Nach einigen tollen Reisen in seinem Leben fährt er jetzt gemütlich mit seinem E-Bike täglich seine Runden durchs Dorf. Dabei wünschen wir unserem Jakob viel Freude und weiterhin alles Gute!

Liebe Leser, liebe Jubilare,

dies war nun mein letzter Bericht über ein/e Jubilar/in. Seit 2018 schrieb ich - mal mehr, mal weniger intensiv - über Menschen in unserer Gemeinde, anlässlich eines Geburtstags- oder Hochzeitjubiläums. In den ersten Jahren unternahm ich mit dem damals amtierenden Bürgermeister Karel Fischberger häufig Besuche zu den Jubilarsfesten und lernte viele Familien kennen. Für diese Zeit bin ich sehr dankbar. Nach dieser Zeit besuchte ich möglichst alle Jubilare, entsprechend einer Liste der Gemeinde, nach ihrer Feier und verfasste für die Jubilare ab 80 Jahren und Ehepaare mit 50 oder gar 60 gemeinsamen Jahren einen kurzen Lebenslauf mit einer kleinen Beschreibung der Feier – wohlgemerkt, für alle Jubilare, die nach einer Anfrage meinerseits zusagten. Die Jubilarsliste wurde aber im späteren Verlauf mit der Datenschutzreform für datenschutzkritisch erachtet und konnte ab einem gewissen Zeitpunkt nur noch unter strengen Auflagen erhalten werden. Zur Info: Jedem Bürger stand und steht aber grundsätzlich das Recht zu, Auskunft über gewisse Daten zu widersprechen

(in § 50 Abs. 5 Satz 1 Halbsatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) geregelte voraussetzungslose Widerspruchsrecht).

2020 kam dann die „Corona-Krise“. Dies machte Hausbesuche quasi nicht mehr möglich. Insbesondere Bewohner in den Pflegeheimen Schlicht und Pichl konnten keinen Besuch ohne besondere Vorkehrungen empfangen. In dieser Zeit geriet das Berichten über Jubilare etwas ins Hintertreffen. Auch die Datenweitergabe in bezug auf die Presse blieb ein umstrittenes Feld. Daraufhin entstand die Idee der Gemeinde, einen Infozettel zu den Glückwunschscheiben beizulegen, um auf die Möglichkeit eines Jubilarsberichts im Soyener Bürgerblatt aufmerksam zu machen. Dies nutzten etliche Jubilare, gern bin ich diesen Aufrufen gefolgt. Aus zeitlichen Gründen muss ich mich nun verabschieden. Ich wünsche allen weiterhin viele schöne Anlässe zum Feiern und bleibt gesund!



Liebe Grüße von der
„Jubiläumsschreiberin“ Maike Bederna

Liebe Maike,

wir möchten dir von ganzem Herzen für deine wertvolle Zeit danken, die du für das Verfassen zahlreicher Jubiläumsberichte im Soyener Bürgerblatt aufgebracht hast. Dein Schreibstil, sowie die präzisen Beschreibungen der Geburtstagskinder und Jubiläumspaare, haben unser Blatt über Jahre ungemein bereichert. Deine Berichte werden uns in den kommenden Ausgaben sehr fehlen. Dein Engagement und deine Hingabe haben dazu beigetragen, dass unsere Leserinnen und Leser stets interessante Inhalte genießen konnten.

Nochmals vielen Dank, Toni & Peter



Hallo, ich heiße Ria Barbara Zettl und wurde am 05.02.2024, mit 50cm und 3.55g, geboren. Meine Eltern sind Michaela und Alexander. Das große Mädchen auf dem Foto ist meine Schwester Thea. Wir alle wohnen in Soyen.
LaLeLu



Rosalie Eva ist da!
Herzlichen Glückwunsch an die glücklichen Eltern Franziska und Tom zur Geburt ihrer kleinen Tochter Rosalie Eva! Es ist sicherlich eine Zeit voller Freude und Glück für die Familie Hinterberger in Kirchreith. Mit ihren 3620 Gramm und einer Größe von 53 cm ist Rosalie eine wunderbare Bereicherung für die Familie. Möge ihr Leben voller Liebe, Lachen und wertvollen Momenten sein.
Alles Gute für die junge Familie!

*Café · Konditorei · Brot
Hinterberger*

Aktuelle Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9 bis 17 Uhr
Telefon 080 71/922 94 65

Minibagger-Betrieb

Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih,
z.B. Specht für Betonabbruch,
Erdbohrer, Baggerholzspalter

Baptist Albrecht
Ensdorf 32 a
84559 Kraiburg
Tel.: 0171 - 4 92 40 61
Mail: baptist-albrecht@freenet.de

Lebensmittel Getränke Postfiliale

Fam. Gütter

Rieden

nah & gut Deutsche Post

Tel. 08071-2345 Fax 6845

ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK
GEBÄUDEAUTOMATION
ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK

ES ELEKTROTECHNIK SCHUBERT

ELEKTROTECHNIK SCHUBERT GMBH & CO. KG
SEEBURG 12 - 83564 SOYEN

Telefon: 08071 922 239 7 www.info@et-schubert.de
Mobil: 0152 377 253 59 www.et-schubert.de

Wir sind auch auf Facebook zu finden

Jusos Rosenheim-Land wählen neuen Vorstand

Der Soyener Luca Fischer neuer Vorsitzender der Jungsozialen



Am vergangenen Freitag hielten die Jusos Rosenheim-Land ihre Jahreshauptversammlung in Stephanskirchen ab. Der Vorsitzende Lucas Rothstein blickte auf ein erfolgreiches Jahr für die Jusos zurück. Besonders

hervorzuheben ist der Kampf um die Wiedereröffnung der Bahnstrecke Rosenheim - Mühldorf, die aufgrund eines Erdbebens bei Ramerberg für mehrere Monate gesperrt war. Durch den stetigen Druck der Jusos im Landkreis konnte hier eine unnötige Verzögerung der Streckenfregabe verhindert werden.

Auch im antifaschistischen Diskurs konnten sich die Jusos Rosenheim-Land im vergangenen Jahr wieder einen Namen machen. So wurden mehrere Kundgebungen der AfD durch den überwältigenden Protest gestört und wie in Rott sogar vorzeitig abgebrochen. In Wasserburg setzten über 1800 Menschen ein Zeichen gegen Rechts. Viele weitere Aktionen für Demokratie und eine offene Gesellschaft wurden von den Jusos aktiv unterstützt.

Als neue Vorsitzende wurden Charlotte Jablowsky (OV Stephanskirchen) und Luca Fischer aus Soyen (OV Wasserburg) als Doppelspitze gewählt. Der bisherige Vorsitzende Lucas Rothstein trat nach vier Jahren im Amt nicht mehr an.

Der neue Kreisvorstand der Jusos möchte sich in Zukunft wieder mehr auf die Kernthemen der Bewegung konzentrieren. So soll die Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften im Vordergrund stehen und die Jusos wieder als Arbeiterjugend erkennbar werden. Gleichzeitig möchte der Kreisverband wieder weiblicher werden und den Themen junger Frauen im Kreis eine Stimme geben. Weiterhin bleibt die antifaschistische Arbeit der Jusos eine der zentralen Aufgaben des neu gewählten Vorstandes. Es gibt kein ruhiges Hinterland! Wir werden



Luca Fischer aus Soyen und Charlotte Jablowsky (sind die neue Doppelspitze der Jungsozialen-Rosenheim)

niemals weghören oder wegsehen, wir werden immer eine entschiedene Stellung beziehen.

Es ist wieder an der Zeit über Utopien zu sprechen und sich damit dem Rechtsruck mit wirklichen Lösungen der Probleme unserer Zeit entgegenzustellen. Aber dafür brauchen wir euch alle! Seid laut, immer und überall, seid euch nicht zu schade, für eine gerechtere Welt zu kämpfen.

SBB

Leerstandsmelder der Jusos Rosenheim-Land jetzt online!

Die Jusos Rosenheim-Land haben eine Meldeplattform für Leerstand im Landkreis Rosenheim auf ihrer Website eingerichtet. Leerstehende Gebäude können per E-Mail an leerstand@jusos-ro-land.de gemeldet werden und werden in einer interaktiven Karte veröffentlicht.

Ziel ist es, das Ausmaß des Leerstands transparent zu machen und Lösungen gegen die Gentrifizierung aufzuzeigen. Die Jusos unterstützen bezahlbaren Wohnraum und fordern Maßnahmen wie die Aussetzung der Schuldenbremse. Zufrieden zeigen sich schon nach ein paar Wochen mit dem Start des Leerstandsmelders

Die Aktion der Jusos Rosenheim-Land ist ein Erfolg! Schon nach wenigen Tagen gingen einige Meldungen ein. Insgesamt wurden schon 14 leerstehende Immobilien gemeldet. Täglich werden es mehr! Den aktuellen Stand der Meldungen kann man unter

https://umap.openstreetmap.fr/de/map/jusos-ro-landleerstandsmelder_1036151#12/47.8949/12.1014 verfolgen.

Leerstehende Immobilien kann man per Email an leerstand@jusos-ro-land.de melden.



Beispiel Soyen/Wasserburg



Kinderschutzbund Rosenheim

Zeit schenken und helfen: Ehrenamtliche Familienpatinnen- und Paten gesucht



Theresa ist mit ihren Kindern Tim (8) und Lina (2) neu im Ort, nach der Trennung muss die dreiköpfige Familie ganz von vorne anfangen. Das bringt Theresa oft an den

Rand ihrer Kräfte. Anja, eine Familienpatin des Kinderschutzbundes Rosenheim, unterstützt sie jetzt für einige Zeit ehrenamtlich. „Es gibt viele Gründe für den Einsatz ehrenamtlicher Familienpatinnen und Paten. Allen gemeinsam ist, dass sie bei den kleinen und größeren Problemen im Familienalltag helfen können. Die Familie steckt zusammen mit uns am Anfang der Patenschaft die Ziele, die dann gemeinsam schrittweise bearbeitet werden. Die Nachfrage steigt, darum bieten wir im Frühjahr wieder eine Schulung an“, erklären die beiden Koordinatorinnen Beate Zeif und Dorothee Ortner vom Kinderschutzbund Rosenheim.

Die Ehrenamtlichen des Kinderschutzbundes sind im Raum Wasserburg und im Mangfalltal mit den Gemeinden Kolbermoor, Bad Aibling, Bruckmühl, Feldkirchen-Westerham, Großkarolinenfeld, Schechen, Tuntenhausen und Vagen im Einsatz. Sie schenken Zeit und Lebenserfahrung, Aufmerksamkeit und emotionale Unterstützung – vertrauensvolle, unbürokratische und schnelle Hilfe für die Familien. Die Aufgabe der Patinnen und Paten: Ganz praktische Hilfestellung im Familienalltag, bei der Freizeitgestaltung der Kinder, Entlastung bei stressigen Familiensituationen oder einfach Zeit zum Auftanken geben.

Der Kinderschutzbund Rosenheim führt das Projekt in Kooperation mit dem Fachdienst "Frühe Kindheit (KoKi)" des Kreisjugendamtes



Rosenheim und dem Netzwerk Familienpaten Bayern durch. Er bietet Interessierten, die eine sinnvolle Tätigkeit suchen und Freude am Umgang mit Kindern und deren Familien haben, eine Schulung zu ehrenamtlichen Familienpatinnen und Paten an. Information und Anmeldung gibt es ab sofort bei den Koordinatorin **Dorothee Ortner (Raum Wasserburg, Tel. 0170 – 3711 775)** sowie beim Kinderschutzbund unter Tel. 08031-12929, www.kinderschutzbund-rosenheim.de.

Kurzinformation vom Pflegestützpunkt Rosenheim:

Leistungsanpassung für Pflegebedürftige – das Pflegeunterstützungs und -entlastungsgesetz (PUEG)



Ab 01.01.2024 sind Leistungsverbesserungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen auf den Weg gebracht worden. So werden z.B. Leistungsbeträge von

Pflegegeld- und Pflegesachleistungen prozentual angehoben, die kurzzeitige Arbeitsverhinderungen für pflegende Angehörige kann künftig für zehn Arbeitstage pro Kalenderjahr in Anspruch genommen werden. Es gibt Vereinfachungen für das Budget der Verhinderungspflege und Erhöhungen für pflegebedingte Aufwendungen in der vollstationären Pflege.

Einen Überblick der Leistungen sowie eine ausführliche Beratung erhalten Sie im Pflegestützpunkt Rosenheim.

Zudem bietet der Pflegestützpunkt vielfältige und individuelle Beratungen an, natürlich kostenfrei und neutral. Haben Sie Fragen zum Pflegegrad, zur Versorgung Ihrer Angehörigen oder sind sich nicht



sicher, alle Leistungen beantragt zu haben? Wir informieren Sie!

Hier sind wir für Sie vor Ort:

Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Rosenheim
Wittelsbacherstraße 38, 83022 Rosenheim

Sowie in vier Außenstellen im Landkreis, welche jeweils einmal pro Woche besetzt sind: Wasserburg, Rimsting, Oberaudorf und Feldkirchen-Westerham.

Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung unter:

Tel.: 08031 392 – 2297

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lra-rosenheim.de



IMC Versicherungsmakler



Julian Neußer
Versicherungsmakler
Fon: 08031 6193453 Mobil: 0152 29938512
mail: j.neusser@imc-versicherungen.de

ZIMMEREI
WASSERBURG

Markus Hennrich

Lehen 3
83564 Soyen
Mobil: 173 4844201
E-Mail: info@zimmerei-wasserburg.de
Internet: www.zimmerei-wasserburg.de

ZIMMEREI
Werkstätte
Lehen 3



LADEN IM THAL

JETZT WIEDER
Frische Pflänzchen für deinen Garten.

Thal 4, 83564 Soyen
Unterstütze deine Region
www.laden-im-thal.de

Schellenberger Hof



- Ferienwohnungen
- Exklusive Ausstattung
- Frühstückspension
- Ein-/Zweibettzimmer
- Frühstücksbuffet
- Kitzberg 2 • 83564 Soyen

Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

Neue Öffnungszeiten im LA RO

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Rosenheim sind jetzt länger erreichbar. Die neuen Öffnungszeiten ab 1. Februar gelten für den Hauptstandort in der Wittelsbacherstraße 53 und 55 sowie für das Gesundheitsamt Rosenheim in der Prinzregentenstraße 19. Wir sind zu folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	07:30 Uhr bis 12 Uhr	
Dienstag	07:30 Uhr bis 12 Uhr	13 Uhr bis 17 Uhr
Mittwoch	07:30 Uhr bis 12 Uhr	
Donnerstag	07:30 Uhr bis 12 Uhr	13 Uhr bis 17 Uhr
Freitag	07:30 Uhr bis 12 Uhr	

Nutzen Sie den Button "Terminreservierung", auf der Startseite in den Online Services oder klicken Sie bitte hier auf diesen Link:
E-Services – Landratsamt Rosenheim (landkreis-rosenheim.de)

Hier werben?... ...Einfach zu teuer!



Dann lieber im
Soyener Bürgerblatt **08071 5509017**

Kreistag beschließt Einführung des Landkreispasses

„IsarCard S“ gewährleistet für die Teilhabe am sozialen, gesellschaftlichen und ökonomischen Leben

Mobilität ist eine Voraussetzung für die Teilhabe am sozialen, gesellschaftlichen und ökonomischen Leben. Damit finanziell benachteiligte Personen beim MVV die sogenannte „IsarCard S“ beantragen können, hat der Kreistag die Einführung des Landkreispasses im Rahmen einer freiwilligen Leistung beschlossen.

Für Inhaber eines Landkreispasses bietet der MVV ein vergünstigtes Monatsticket, die „IsarCard S“, an. Der Landkreispass ist dabei zwingende Voraussetzung für den Erwerb der „IsarCard S“. Das vergünstigte Monatsticket kann je nach Bedarf für eine oder mehrere Tarifzonen des MVV ohne Abo erworben werden. Das Sozialticket bietet darüber hinaus die Möglichkeit, bis zu drei Kinder zwischen sechs und 14 Jahren im ÖPNV mitzunehmen.

Anspruchsberechtigt sind Bürgergeld- und Sozialhilfeempfänger, Asylbewerber und diejenigen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr leisten. Durch die Einführung des Landkreispasses fallen für den Landkreis Rosenheim keine zusätzlichen Ausgleichszahlungen an den MVV an.

Die Verwaltung des Landkreispasses bedeutet jedoch einen erhöhten Aufwand. Für die Bearbeitung der zusätzlichen Anträge werden deshalb einhalb neue Stellen geschaffen. „Wir schauen uns jede einzelne Stelle im Haushalt an und wir müssen priorisieren“, sagte Landrat Otto Lederer mit Blick auf den kürzlich verabschiedeten Haushalt für das Jahr 2024. „In diesem Fall ist meine Priorität, dass die wirtschaftlich Schwachen im Landkreis nicht benachteiligt werden im Haushalt.“



Alle Artikel Landratsamt Rosenheim

Gartengestaltung Achatz



Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: Info@gartengestaltung-achatz.de
www.gartengestaltung-achatz.de

WOHNEN & LICHT
ANTIK · MODERN
TONI WAURISCH

Tel. 08039-4201 · Lehen 16 · 83539 Pfaffing · Fax 08039-4271

MÖBEL · LAMPEN · STOFFE

Öffnungszeiten: Di.- Fr. von 9.00 - 12.30 u. 14.30 - 18.00 Uhr Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Sie finden uns am Kreisverkehr zwischen Rott/Inn und Pfaffing.



Bernd Král

Geschäftsstelleninhaber
Geprüfter freier Sachverständiger
für Immobilienbewertung (WertCert®)

Cornelia Král

Geschäftsstelleninhaberin
Regionaldirektorin Rosenheim Nord (BVFI)
Immobilien-Ökonomin (GdW)
Diplom-Gestalterin für Farbe und Raum
Geprüfte freie Sachverständige
für Immobilienbewertung (WertCert®)

**Der Wert eines
Hauses ist emotional.
Vertrauen ist unsere
gemeinsame Basis!**

Die Geschäftsstelleninhaber VON POLL IMMOBILIEN Shop Chiemsee Cornelia und Bernd Král aus Soyen sind in der Region Wasserburg/Inn bis Prien/Aschau/Chiemgau bestens vernetzt und **verkaufen und vermitteln Immobilien aus Leidenschaft**



VON POLL IMMOBILIEN
Shop Chiemsee
Bernauer Straße 23
83209 Prien am Chiemsee
T.: 08051 - 96 18 80 0
chiemsee@von-poll.com
www.von-poll.com/chiemsee



VON POLL IMMOBILIEN
Shop Rosenheim
Herzog-Otto-Straße 2
83022 Rosenheim
T.: 08031- 90 10 88 0
rosenheim@von-poll.com
www.von-poll.com/rosenheim

*Herzlich Willkommen
im Pflegeheim St. Martin*

*Das Haus mit dem familiären Flair
und der 25-jährigen professionellen
Erfahrung in Langzeit und Kurzzeitpflege*



Pflegeheim St. Martin

Schlicht 2
83564 Soyen

Tel.: 08073 / 914 90-0



Pflegeheim St. Martin

Pichl 1
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
E-Mail: info@st-martin-pflegeheime.de • www.st-martin-pflegeheime.de